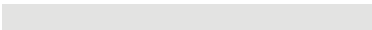
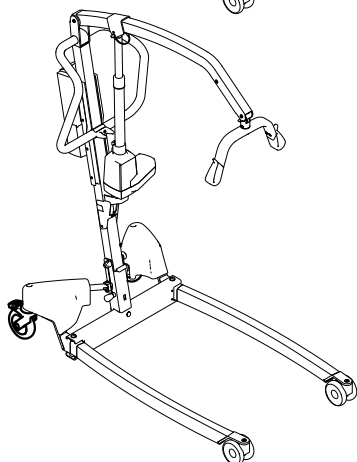
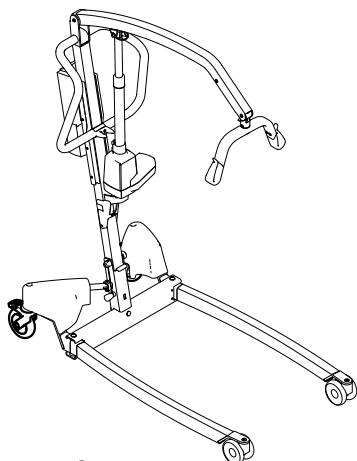
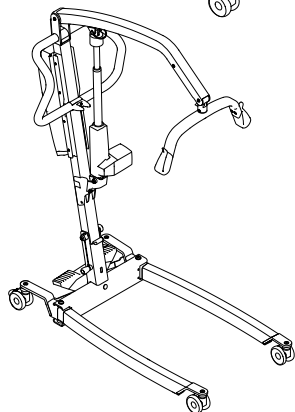
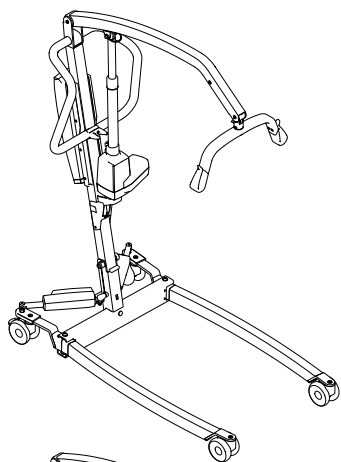




Invacare® Birdie® EVO

Birdie® EVO, Birdie® EVO COMPACT, Birdie® EVO PLUS,
Birdie® EVO XPLUS

de **Mobiler Patientenlifter**
Servicehandbuch



Fachhändler: Bewahren Sie dieses Handbuch für den weiteren

Die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen müssen von
einer qualifizierten Fachperson ausgeführt werden.



Yes, you can.®

©2024 Invacare Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Marken sind durch ™ und ® gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben sind alle Marken Eigentum der Invacare Corporation bzw. deren Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	4
1.1 Einleitung	4
1.1.1 Symbole in diesem Dokument	4
2 Sicherheit	5
2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	5
2.2 Hauptkomponenten des Lifters	5
3 Wartung	6
3.1 Serviceintervall	6
3.2 Anzugdrehmomente	6
3.3 Zurücksetzen des Servicezählers	6
3.4 Checkliste für die Service-Inspektion	7
4 Problembehandlung	9
4.1 Erkennen und Beheben von Mängeln	9
5 Anweisungen	11
5.1 Demontage eines einklappbaren Masts	11
5.2 Montage eines einklappbaren Masts	12
5.3 Austauschen der 75-mm-Rollen	12
5.4 Austauschen der 100-mm-Rollen	13
5.5 Austauschen der hinteren 100-mm-Rollen mit Feststellbremse	13
5.6 Austauschen der 125-mm-Schwenkrollen	14
5.7 Austauschen des Spreizbügels	15
5.8 Austauschen des Spreizbügels mit Fixierstift	15
5.9 Austauschen der Haken	15
5.10 Austauschen des Verstellmotors am Ausleger	16
5.11 Austauschen des Auslegers	17
5.12 Austauschen des Stoßdämpfers	17
5.13 Austauschen der Druckstange	18
5.14 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung	19
5.15 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung	20
5.16 Austauschen der elektrischen Fußschienen ohne Verstellmotorabdeckung	22
5.17 Austauschen von elektrischen Fußschienen mit Verstellmotorabdeckung	23
5.18 Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen	24
5.18.1 Austauschen der Pedalachse	25
5.19 Austauschen der manuellen Fußschienen	26
5.20 Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Home	27
5.21 Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Care/CBJ1/CBJ2	28
5.22 Steuerungseinheit TC12AC austauschen	29
5.23 Montage der Waage Wunder RS300 mit SMARTLOCK®	30
5.24 Montage der Waage Wunder RS300 mit einem fest angebrachten Spreizbügel	31
5.25 Montage der Waage Wunder CR200 für SMARTLOCK®-Aufhängung	32
5.26 Montage der Waage Wunder CR200 mit einem fest angebrachten Spreizbügel	33
5.27 Montage des Hebels für manuelle Fahrgestellspreizung	34

1 Allgemein

1.1 Einleitung

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zur Montage, Einstellung und umfassenden Instandhaltung des Produkts. Lesen Sie das Dokument und die Gebrauchsanweisung sorgfältig und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, damit ein sicherer Umgang mit dem Produkt gewährleistet ist.

Sie finden die Gebrauchsanweisung auf der Website von Invacare oder erhalten sie bei Ihrem Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Internetadressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Webseite herunterladen.

Die Gebrauchsanweisung enthält Informationen für Käufer und Hinweise für Benutzer.

Weitere Informationen zum Produkt, z. B. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen oder zu einem Produktrückruf, erhalten Sie von Ihrem Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Internetadressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

1.1.1 Symbole in diesem Dokument

In diesem Dokument werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken

hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Enthalten nützliche Tipps, Empfehlungen und Anleitungen für eine effiziente und problemlose Verwendung.

Sonstige Symbole

(Nicht für alle Handbücher anwendbar)



Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich
Pflichtangabe, wenn das Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.



Triman

Hinweis auf Recycling- und Sortiervorschriften (nur für Frankreich relevant).

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen


WARNUNG!
Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

- Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile.
- Verwenden Sie dieses Produkt oder vorhandenes optionales Zubehör erst, nachdem Sie diese Anweisungen und mögliches zusätzliches Anweisungsmaterial, wie zu dem Produkt oder dem optionalen Zubehör gehörende Gebrauchsanweisungen, Installationshandbücher oder Merkblätter, vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungspunkte ordnungsgemäß festgezogen sind und alle Teile einwandfrei funktionieren.


WARNUNG!
Kontaminationsgefahr

- Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt vor der Wartung.


HINWEIS!

Die Montage von Zubehörteilen ist in diesem Servicehandbuch nicht notwendigerweise beschrieben. Beachten Sie hierzu das mit dem Zubehörteil mitgelieferte Handbuch.

- Weitere Handbücher können bei Invacare angefordert werden. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.


HINWEIS!

Bestimmte Ersatzteile sind nur als Satz erhältlich. Verwenden Sie stets den kompletten neuen Satz, wenn Sie ein Teil ersetzen.

- Ersatzteile können bei Invacare bestellt werden. Auf der landesspezifischen Website von Invacare steht Ihnen hierfür unser elektronischer Ersatzteilkatalog zur Verfügung.


HINWEIS!

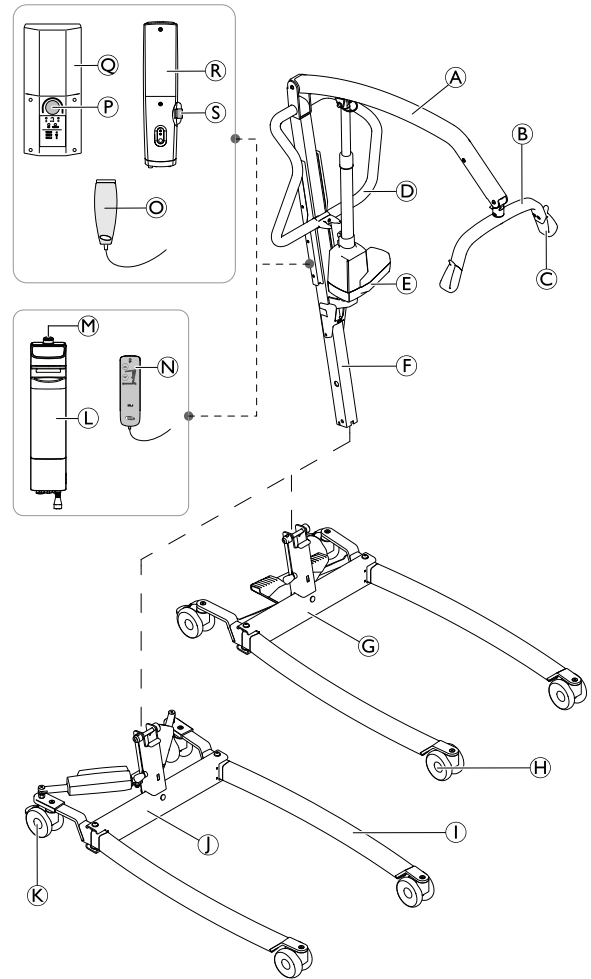
Weitere Informationen zu folgenden Themen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung:

- Technische Daten
- Produktkomponenten
- Etiketten
- Zusätzliche Sicherheitsanweisungen
- Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen



Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

2.2 Hauptkomponenten des Lifters



Ⓐ	Ausleger
Ⓑ	Spreizbügel – mit oder ohne SMARTLOCK™
Ⓒ	Haken für Hebetuch
Ⓓ	Schiebestange
Ⓔ	Hubverstellmotor
Ⓕ	Mast – klappbar oder fest
Ⓖ	Basis mit Fußpedal für manuelle Fahrgestellspreizung
Ⓗ	Vordere Schwenkrollen
Ⓘ	Bein
Ⓙ	Basis mit Verstellmotoren für elektrische Fahrgestellspreizung – mit oder ohne Verstellmotorabdeckung
Ⓚ	Hintere Schwenkrollen mit Bremse
Ⓛ	TC12AC Steuerungseinheit mit abnehmbaren Akku
Ⓜ	Notaus – TC12AC Steuerungseinheit
Ⓝ	Handbedienung, kompatibel mit TC12AC Steuerungseinheit
Ⓞ	Handbedienung, kompatibel mit CBJ Care , CBJ1 , CBJ2 und CBJ Home Steuerungseinheiten
Ⓟ	Notaus – CBJ Care , CBJ1 und CBJ2 Steuerungseinheiten
Ⓠ	CBJ Care , CBJ1 oder CBJ2 Steuerungseinheit mit abnehmbarem Akku
Ⓡ	CBJ Home Steuerungseinheit mit integriertem Akku
Ⓢ	Notaus – CBJ Home Steuerungseinheit

3 Wartung

3.1 Serviceintervall

Sofern die lokalen Anforderungen nichts anderes vorsehen, muss mindestens alle 12 Monate ein Service gemäß der „Checkliste zur Serviceinspektion“ durchgeführt werden. Bei der Durchführung des jährlichen bzw. regelmäßigen Service müssen alle Teile, die Lasten tragen sollen, mindestens mit maximaler Last getestet werden. Alle Sicherheitsfunktionen müssen gemäß ISO 10535 überprüft werden.

3.2 Anzugdrehmomente



HINWEIS!

Die Befestigungsteile nicht zu fest anziehen, andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden.

Soweit in den spezifischen Anweisungen nicht anders ausgeführt finden die folgenden Richtwerte Anwendung:

Gewinde	Anzugdrehmoment in Nm ($\pm 10\%$)
M4	3 Nm
M5	6 Nm
M6	10 Nm
M8	25 Nm
M10	49 Nm
M12	80 Nm
M14	120 Nm
M16	180 Nm

3.3 Zurücksetzen des Servicezählers

(nur Steuerungseinheit CBJ Care)

Zum Zurücksetzen des Servicezählers nach Ende der Servicemaßnahmen:

1. Nehmen Sie das Handbedienteil zur Hand.
2. Halten Sie die **UP**-Taste und die **DOWN**-Taste gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
 - a. Sobald der Servicezähler zurückgesetzt wird, ist ein Ton zu hören.

Der Servicezähler ist nun zurückgesetzt und zeigt nach 12 Monaten oder 8000 Zyklen erneuten Wartungsbedarf an.



Die Serviceanzeige zeigt nach 12 Monaten oder 8000 Zyklen erneuten Wartungsbedarf an (abhängig davon, was zuerst erreicht wird).



Falls der Servicezähler auf einen kürzeren Zeitraum als 12 Monate eingestellt werden soll, benötigen Sie ein spezielles Bedienfeld und weitere Anweisungen. Wenden Sie sich an Invacare, um dieses Bedienfeld und die Anweisungen anzufordern.

3.4 Checkliste für die Service-Inspektion

	Modell:	REF-/SN-Nummer:	1/2
---	---------	-----------------	-----


HINWEIS!

Abhilfemaßnahmen müssen durch einen qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
Anweisungen zum Austauschen und Einstellen der Hauptkomponenten sind dem Servicehandbuch zu entnehmen.

Kontrollpunkte für Invacare® Birdie® EVO gemäß ISO 10535	✓	✗	Anmerkung
Allgemeine Inspektion			
Keine nicht autorisierten Veränderungen.			
Alle Etiketten sind vorhanden und lesbar (siehe vollständige Liste der Etiketten in der Gebrauchsanweisung).			
Sichere Nutzlast auf Typenschild und am Ausleger sichtbar gekennzeichnet.			
Gebrauchsanweisung verfügbar			
Sichtprüfung von mechanischen Teilen			
Kein Verschleiß und keine Verformung an Drehpunkten und Schrauben (Fußschienen/Basis-Verbindung, Mast/Ausleger-Verbindung, Verstellmotorbefestigungen).			
Alle Verbindungselemente (Schrauben und Bolzen) vorhanden und ordnungsgemäß angezogen oder gesichert.			
Keine Verformungen, Risse oder andere Schäden an Schweißpunkten.			
Oberflächen frei von Beschädigungen und Korrosion.			
Keine Verformung der Metallstruktur (Fußschienen, Basis, Mast, Ausleger und Spreizbügel).			
Keine Verformung, Abnutzung, scharfe Kanten oder andere Beschädigungen an den Gurthaken			
Keine Verformung oder andere Beschädigungen am Spreizbügelhalter, Fahrgestellspreizungshebel und Spreizbügelentriegelungsmechanismus (SMARTLOCK® Option).			
Schwenkrollen frei von Beschädigungen, Ablagerungen und Schmutz.			
Sichtprüfung von elektrischen Teilen			
Alle Kabel sind unbeschädigt und ordnungsgemäß verlegt.			
Keine Undichtigkeit an dem oder den Verstellmotoren.			
Keine Risse oder andere Beschädigungen an Gehäusen (Verstellmotoren, Steuerungseinheit, Handbedienteil).			

	Modell:	REF-/SN-Nummer:	2/2
---	---------	-----------------	-----

Kontrollpunkte für Invacare® Birdie® EVO gemäß ISO 10535	✓	x	Anmerkung
Funktionsprüfungen			
Schwenkrollen lassen sich leicht schwenken und rollen.			
Betätigen und Lösen der Schwenkrollenbremsen funktioniert einwandfrei.			
Basis öffnet und schließt sich vollständig und reibungslos.			
Notaus-Taste rastet beim Eindrücken ein und deaktiviert sämtliche elektrischen Funktionen.			
Notaus-Taste kann durch Drehen der Taste im Uhrzeigersinn zurückgesetzt werden.			
Notfunktionen an der Steuerungseinheit (Notabsenkung und ggf. Notanhebung) funktionieren einwandfrei.			
Mechanische Notabsenkung senkt den Ausleger mit sicherer Geschwindigkeit ab.			
Erfolgreicher Lasttest (voller Hubzyklus bei maximaler Tragfähigkeit) mit ruhiger und reibungsloser Funktion des Verstellmotors.			
Alle Tasten an der Steuerungseinheit und am Handbedienteil funktionieren und aktivieren die richtige Funktion.			
Die Akkuanzeige und die LEDs an der Steuerungseinheit funktionieren einwandfrei.			
Der Entriegelungsmechanismus des Spreizbügels funktioniert einwandfrei (Entriegelung, reibungsloses Entfernen/Einsetzen und Selbsthemmung) (SMARTLOCK® Option).			
Der Dämpfmechanismus des Spreizbügels funktioniert einwandfrei (reibungsloses Schwenken, wirksame Dämpfung (Slow'R® Option).			
Der Klappmechanismus des Masts funktioniert einwandfrei (Entriegelung, reibungsloses Einklappen/Ausklappen und Selbsthemmung) (Option).			

Gesamtbeurteilung

☐ Bestanden Es wurden keine Sicherheits- oder Funktionsmängel festgestellt.	☐ Nicht bestanden Es wurden Sicherheits- oder Funktionsmängel entdeckt, die abgestellt werden müssen. Anmerkungen:
--	--

Datum der nächsten Inspektion: _____

Name: _____ Datum/Unterschrift: _____

4 Problembehandlung

4.1 Erkennen und Beheben von Mängeln

Symptome	Störung	Lösung
Patientenlifter fühlt sich locker an.	Mast-/Fahrgestell-Verbindung ist locker.	Mast-/Fahrgestell-Verbindung kontrollieren und festziehen. Siehe „Anbringen des Masts“ in der Gebrauchsanweisung oder 5.1 <i>Demontage eines einklappbaren Masts</i> , Seite 11
	Mast-/Ausleger-Verbindung ist locker.	Mast-/Ausleger-Verbindung kontrollieren und festziehen. Siehe 5.11 <i>Austauschen des Auslegers</i> , Seite 17
	Verbindungsstangen sind locker.	Die Schrauben der Stangen und/oder des Pedals kontrollieren und festziehen. Siehe 5.18 <i>Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen</i> , Seite 24
Rollen/Bremsen sind laut oder schwergängig.	Flusen oder Schmutz in den Lagern.	Die Rollen austauschen. Siehe 5.3 <i>Austauschen der 75-mm-Rollen</i> , Seite 12 oder 5.4 <i>Austauschen der 100-mm-Rollen</i> , Seite 13
Lautes oder trockenes Geräusch von den Drehgelenken.	Drehgelenke sind abgenutzt oder beschädigt.	Die Drehgelenke austauschen Siehe 5.11 <i>Austauschen des Auslegers</i> , Seite 17, 5.19 <i>Austauschen der manuellen Fußschienen</i> , Seite 26, 5.16 <i>Austauschen der elektrischen Fußschienen ohne Verstellmotorabdeckung</i> , Seite 22 oder 5.17 <i>Austauschen von elektrischen Fußschienen mit Verstellmotorabdeckung</i> , Seite 23
Elektrischer Verstellmotor beginnt nicht mit dem Hebevorgang bzw. die Fußschienen öffnen sich nicht, wenn die Taste gedrückt wird.	Handbedienteil oder Verstellmotor sind nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Handbedienteil bzw. den Verstellmotor korrekt an. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse ordnungsgemäß sitzen und fest verbunden sind.
	Niedriger Akkuladestand.	Akkus aufladen. Siehe „Aufladen des Akkus“ in der Gebrauchsanweisung
	ROTE Notaus-Taste wurde gedrückt.	Die ROTE Notaus-Taste IM UHRZEIGERSINN drehen, bis sie herauskommt.
	Akku nicht korrekt in die Steuerungseinheit eingesetzt.	Den Akku erneut in die Steuerungseinheit einsetzen. Siehe „Aufladen des Akkus“ in der Gebrauchsanweisung
	Die Verbindungsklemmen sind beschädigt.	Das Handbedienteil und/oder die Steuerungseinheit austauschen. Siehe 5.20 <i>Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Home</i> , Seite 27 oder 5.21 <i>Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Care/CBJ1/CBJ2</i> , Seite 28
	Netzkabel mit Steckdose verbunden.	Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
	Ausleger- oder Schenkel-Verstellmotor verschlissen oder beschädigt oder Welle verbogen.	Den Verstellmotor austauschen. Siehe 5.10 <i>Austauschen des Verstellmotors am Ausleger</i> , Seite 16, 5.14 <i>Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors</i>

Symptome	Störung	Lösung
		<i>ohne Abdeckung, Seite 19 oder 5.15 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung, Seite 20</i>
Ungewöhnliches Geräusch vom Verstellmotor.	Ausleger- oder Schenkel-Verstellmotor verschlissen oder beschädigt oder Welle verbogen.	Den Verstellmotor austauschen. Siehe 5.10 Austauschen des Verstellmotors am Ausleger, Seite 16, 5.14 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung, Seite 19 oder 5.15 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung, Seite 20
Ausleger senkt sich in oberster Position nicht ab.	Für den Ausleger ist eine minimale Gewichtslast erforderlich, damit er sich aus der obersten Position absenkt.	Den Ausleger leicht nach unten ziehen.
Ausleger senkt sich nicht bei einer Krafrücknahme.	Ansatzbolzen zwischen Ausleger und Mast ist möglicherweise nicht richtig angebracht.	Die Verbindung zwischen Mast und Ausleger überprüfen. Siehe 5.11 Austauschen des Auslegers, Seite 17
Die Steuerungseinheit gibt während des Anhebens ein kurzes akustisches Signal aus, und der Motor unterbricht den Betrieb.	Die Maximallast ist überschritten	Die Last reduzieren (der Lifter funktioniert wieder normal).
Die manuellen Fußschieben öffnen sich bei Betätigung des Pedals bzw. des Hebels nicht.	Die Mechanik ist beschädigt	Das Fußpedal und/oder die Stangen austauschen. Siehe 5.18 Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen, Seite 24
Die Dämpfung des Spreizbügel hat nachgelassen oder ist gänzlich verschwunden.	Der Stoßdämpfer ist beschädigt.	Den Stoßdämpfer austauschen. Siehe 5.12 Austauschen des Stoßdämpfers, Seite 17
Der abnehmbare Spreizbügel lässt sich nicht an der Aufhängung am Ausleger befestigen.	Die Verriegelungsmechanik ist beschädigt	Die Spreizbügelauflösung austauschen. Siehe 5.12 Austauschen des Stoßdämpfers, Seite 17



Wenden Sie sich an Ihren Invacare-Anbieter oder -Vertreter, falls das Problem durch die oben aufgeführten Schritte nicht behoben werden kann.

5 Anweisungen

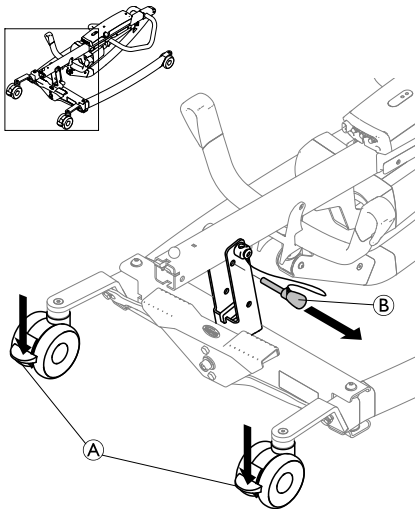
5.1 Demontage eines einklappbaren Masts


VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden
 Unsachgemäße Handhabung von schweren Teilen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

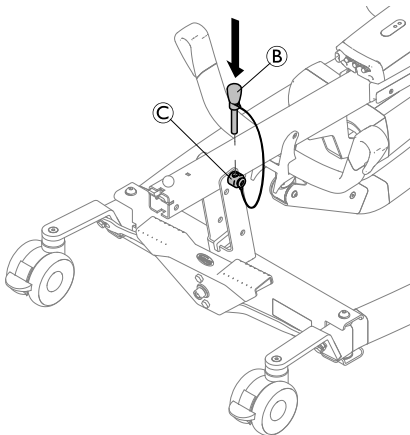
- Die folgenden Schritte stets bei eingeklapptem Mast durchführen.
- Für die Handhabung schwerer Teile kann es erforderlich sein, einen Helfer hinzuzuziehen.

1.



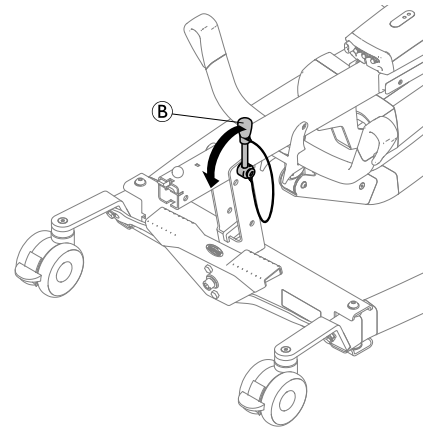
Die beiden Rollen (A) arretieren, und den Verriegelungsstift (B) entfernen.

2.



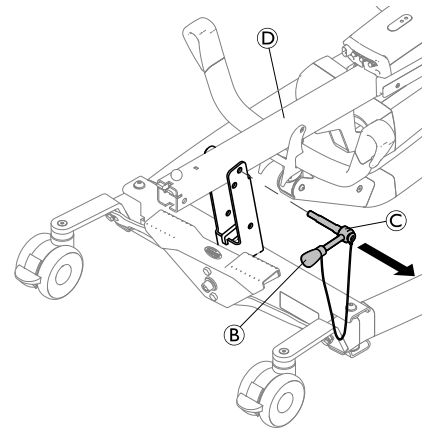
Den Verriegelungsstift (B) in die Bohrung am Drehzapfen (C) einführen.

3.



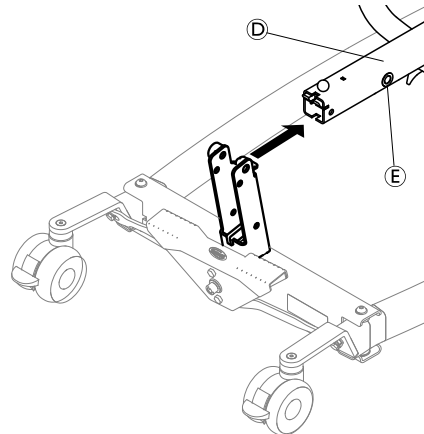
Den Verriegelungsstift (B) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um den Drehzapfen (C) zu entsperren.

4.



Die Mast/Ausleger-Baugruppe (D) in Position halten, und den Drehzapfen (C) samt Verriegelungsstift (B) entfernen.

5.



Die Mast/Ausleger-Baugruppe (D) von der Basis abnehmen.

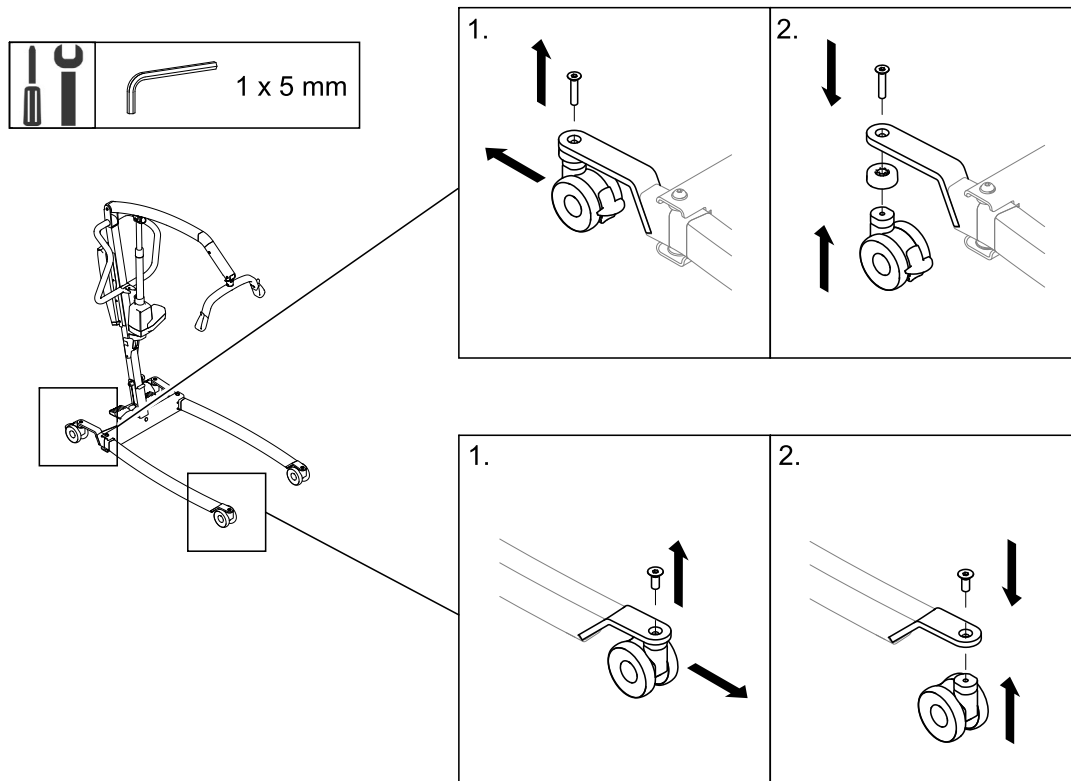


Die Buchsen (E) sind nicht am Mast befestigt. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf, oder fixieren Sie sie für Transport und Lagerung mit Klebeband am Mast.

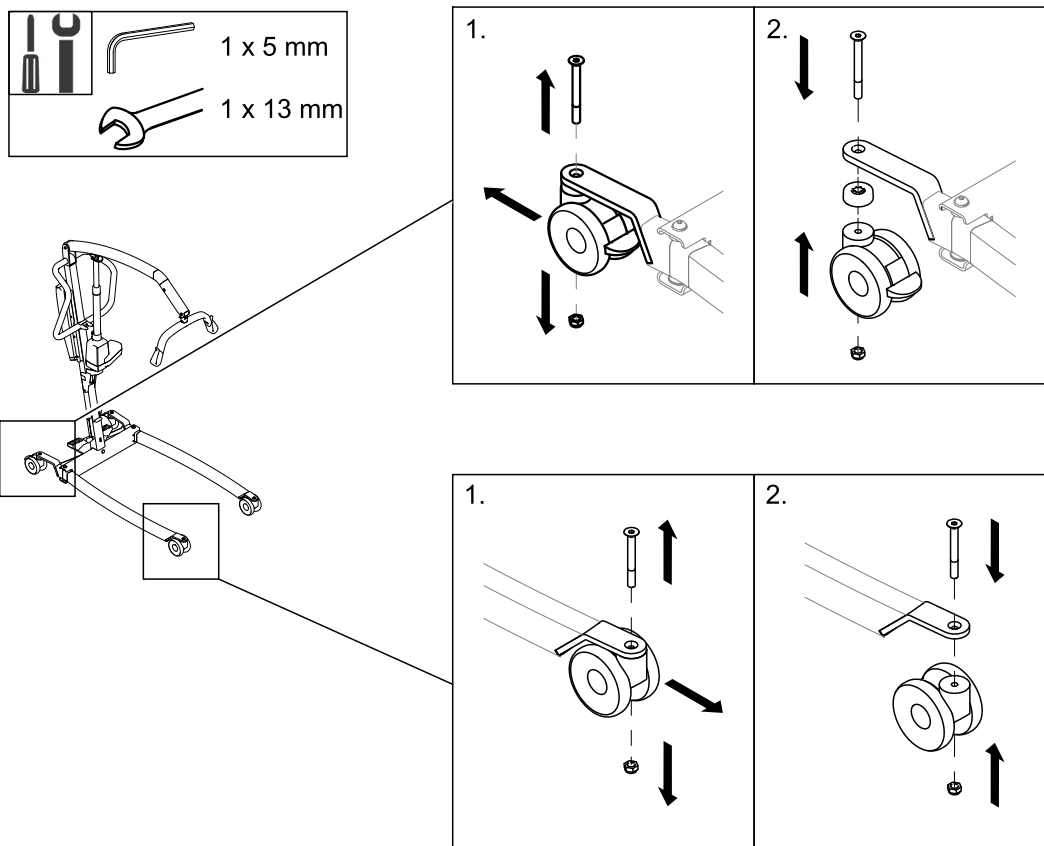
5.2 Montage eines einklappbaren Masts

1. Führen Sie die in 5.1 *Demontage eines einklappbaren Masts, Seite 11* aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.
2. Kontrollieren Sie, dass der Drehzapfen auf ganzer Länge eingeführt und sachgerecht gesichert ist.
3. Der Mast kann nun zur Verwendung hochgeklappt werden.

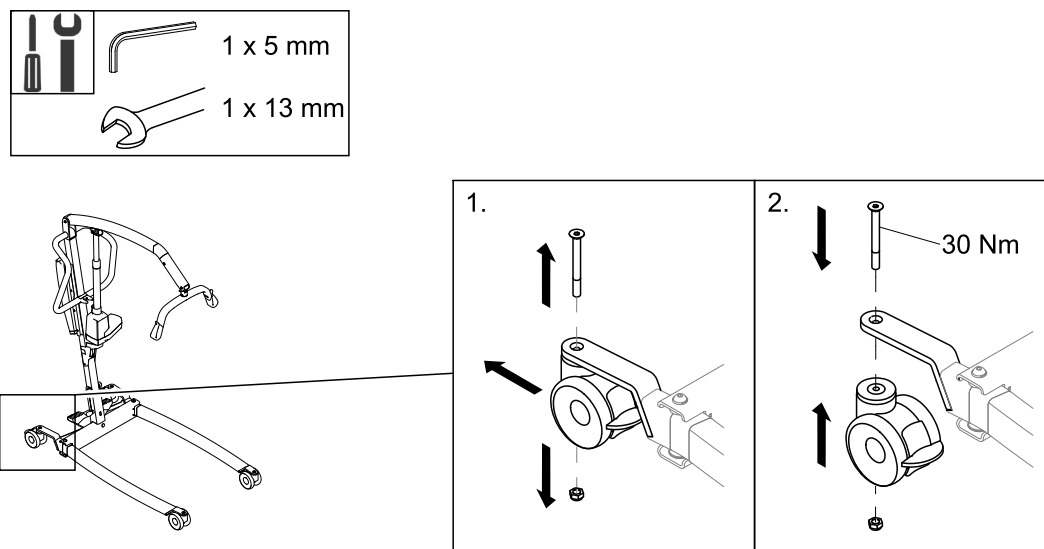
5.3 Austauschen der 75-mm-Rollen



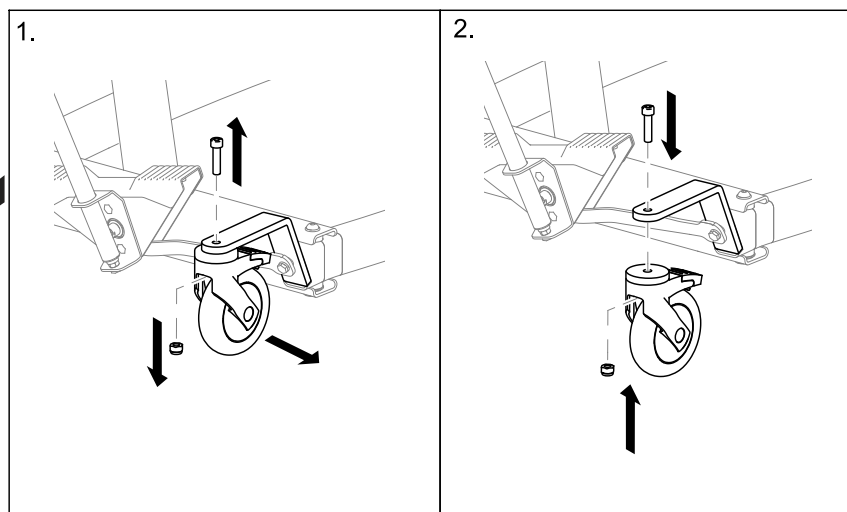
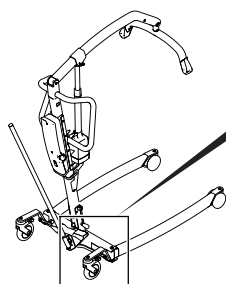
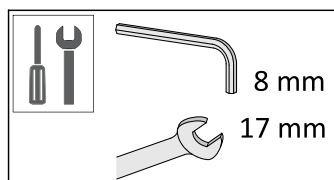
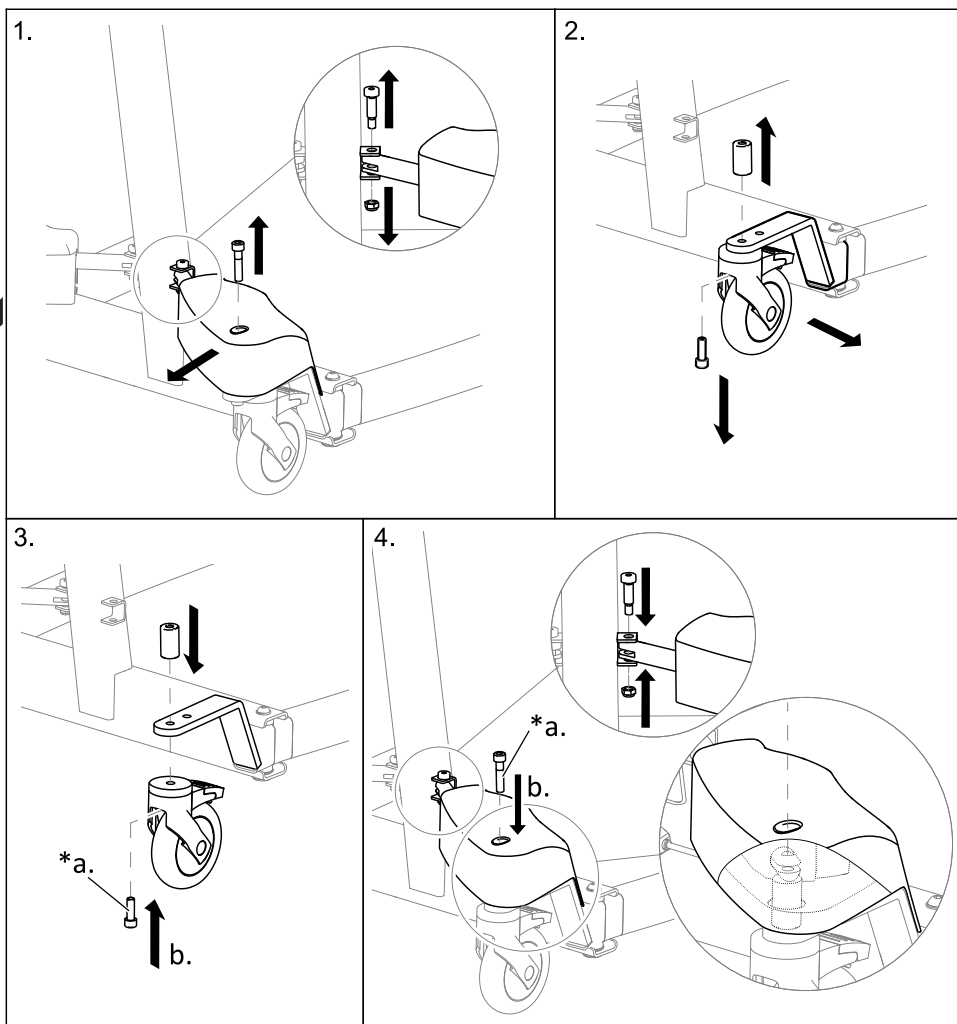
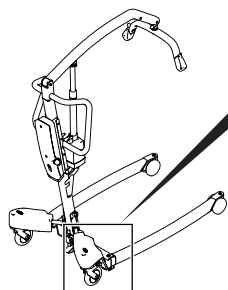
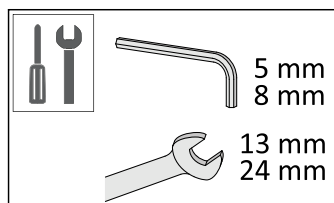
5.4 Austauschen der 100-mm-Rollen



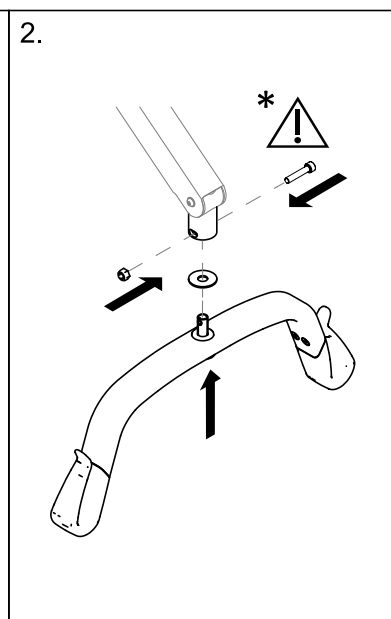
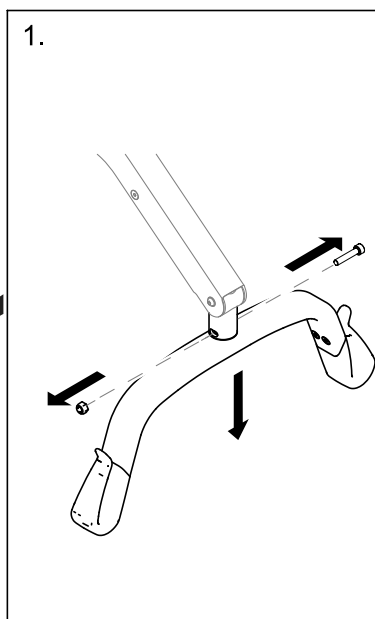
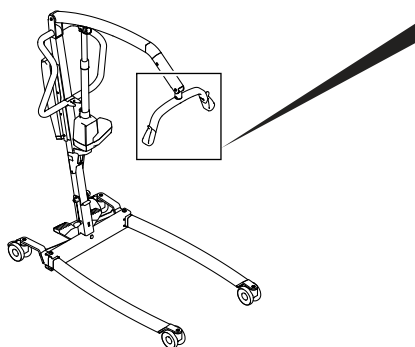
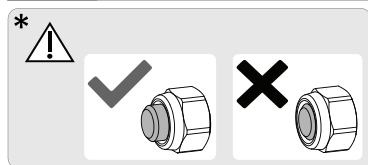
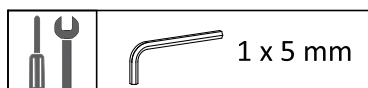
5.5 Austauschen der hinteren 100-mm-Rollen mit Feststellbremse



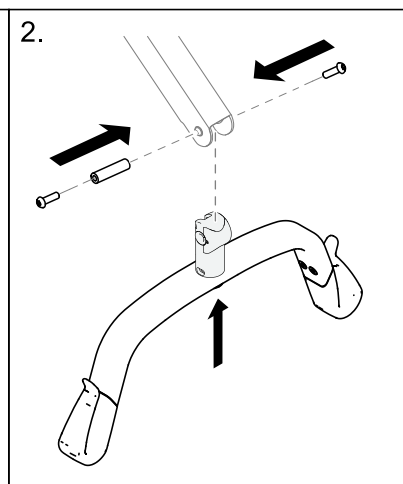
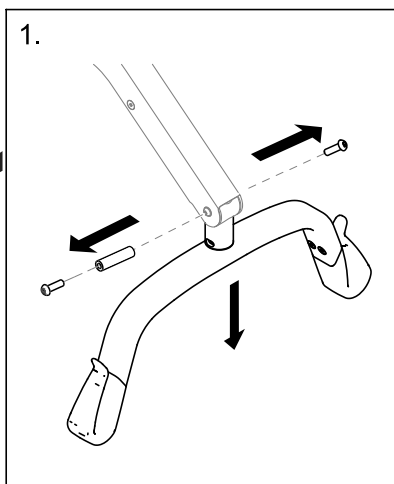
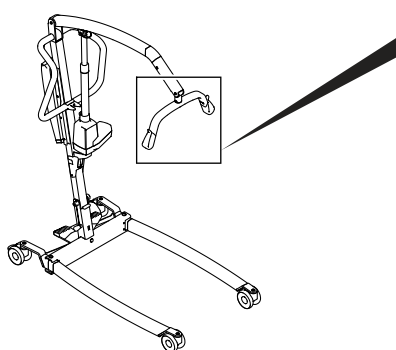
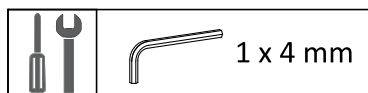
5.6 Austauschen der 125-mm-Schwenkrollen



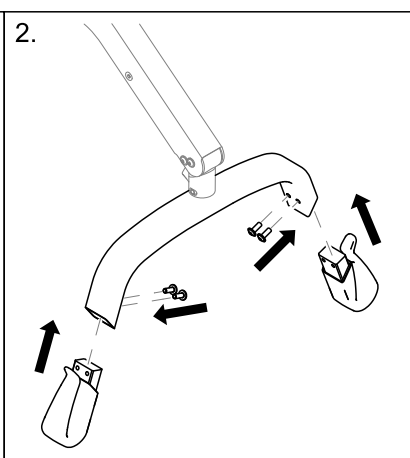
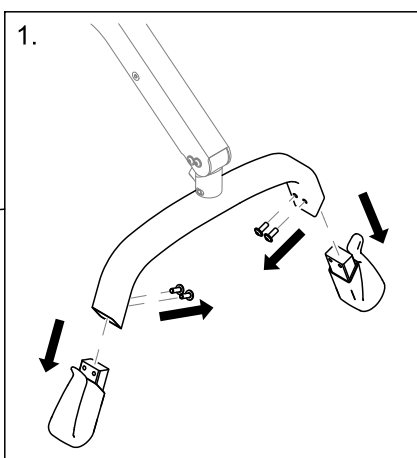
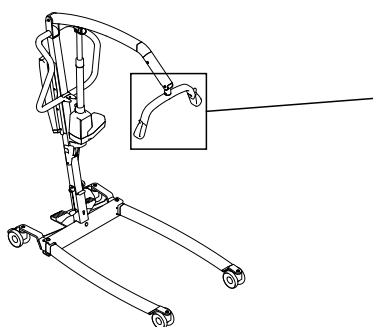
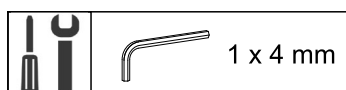
5.7 Austauschen des Spreizbügels



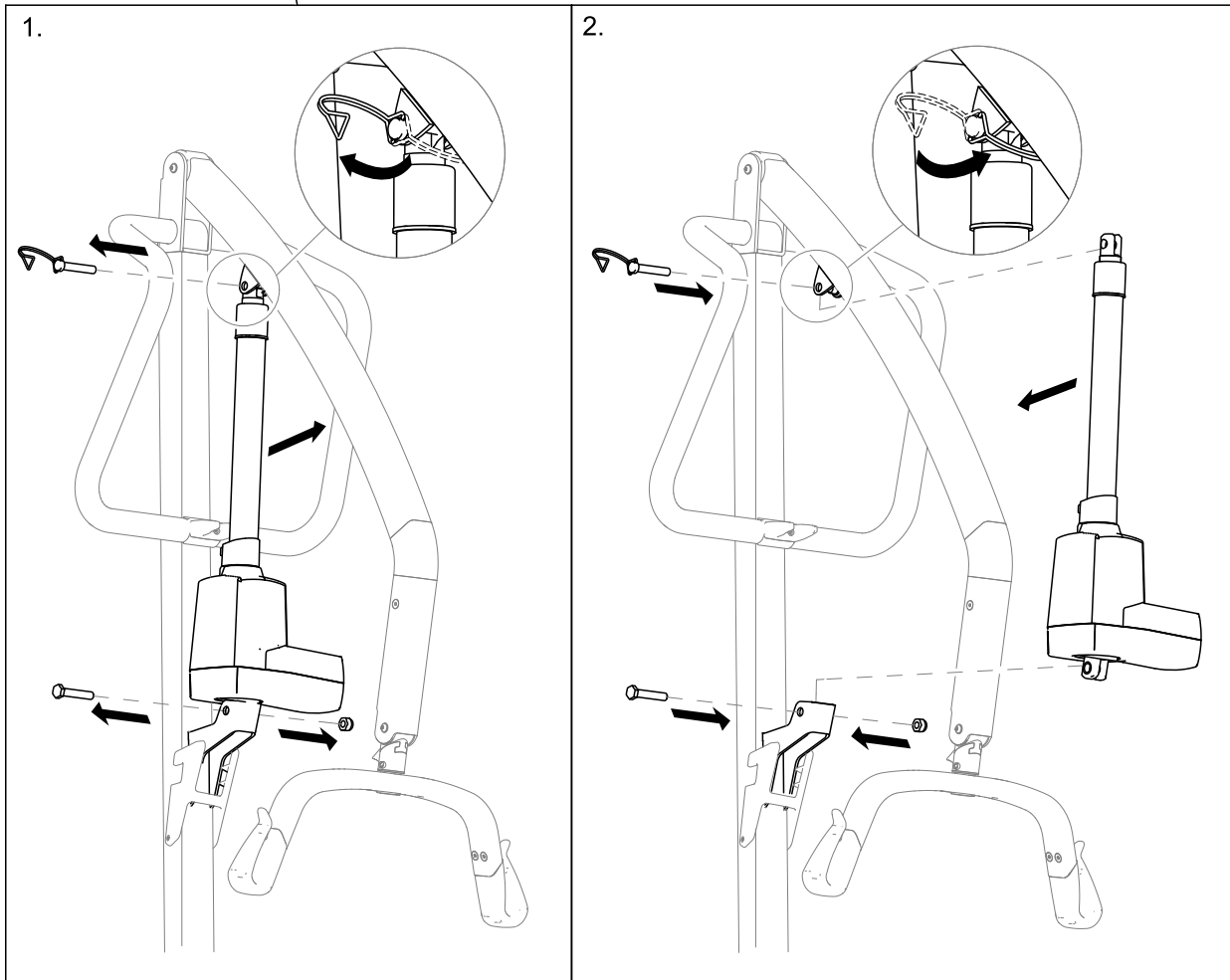
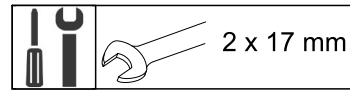
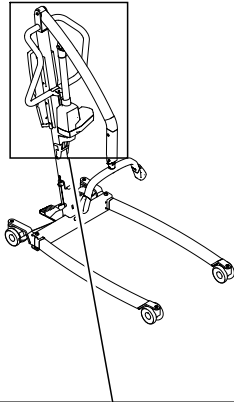
5.8 Austauschen des Spreizbügels mit Fixierstift



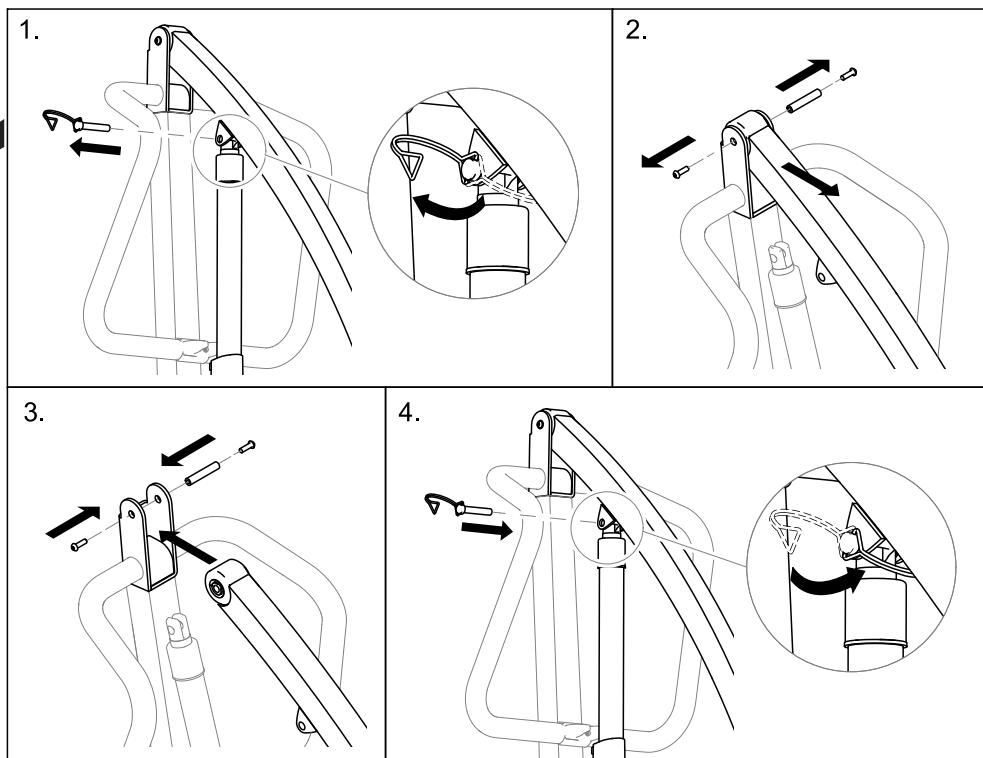
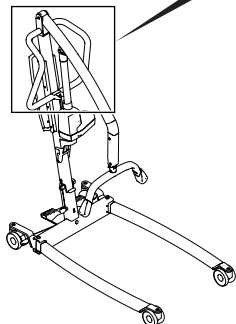
5.9 Austauschen der Haken



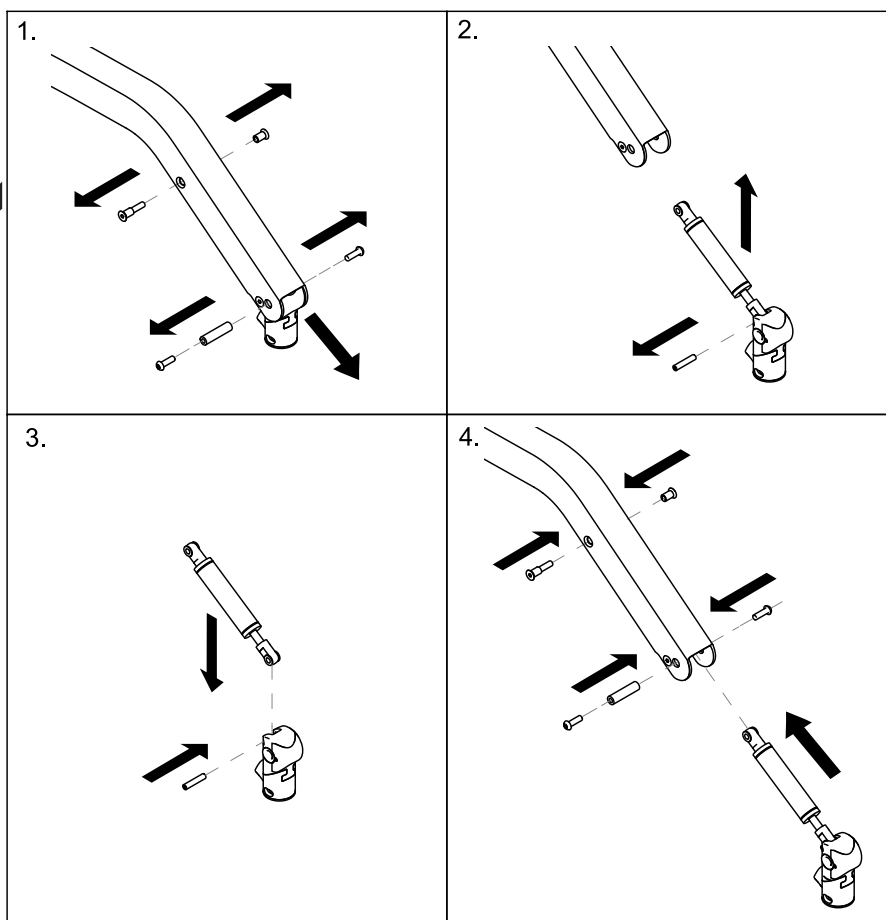
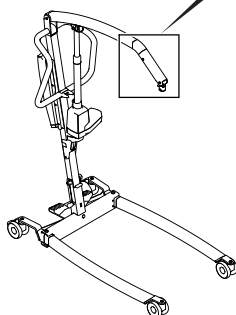
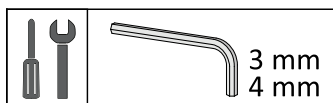
5.10 Austauschen des Verstellmotors am Ausleger



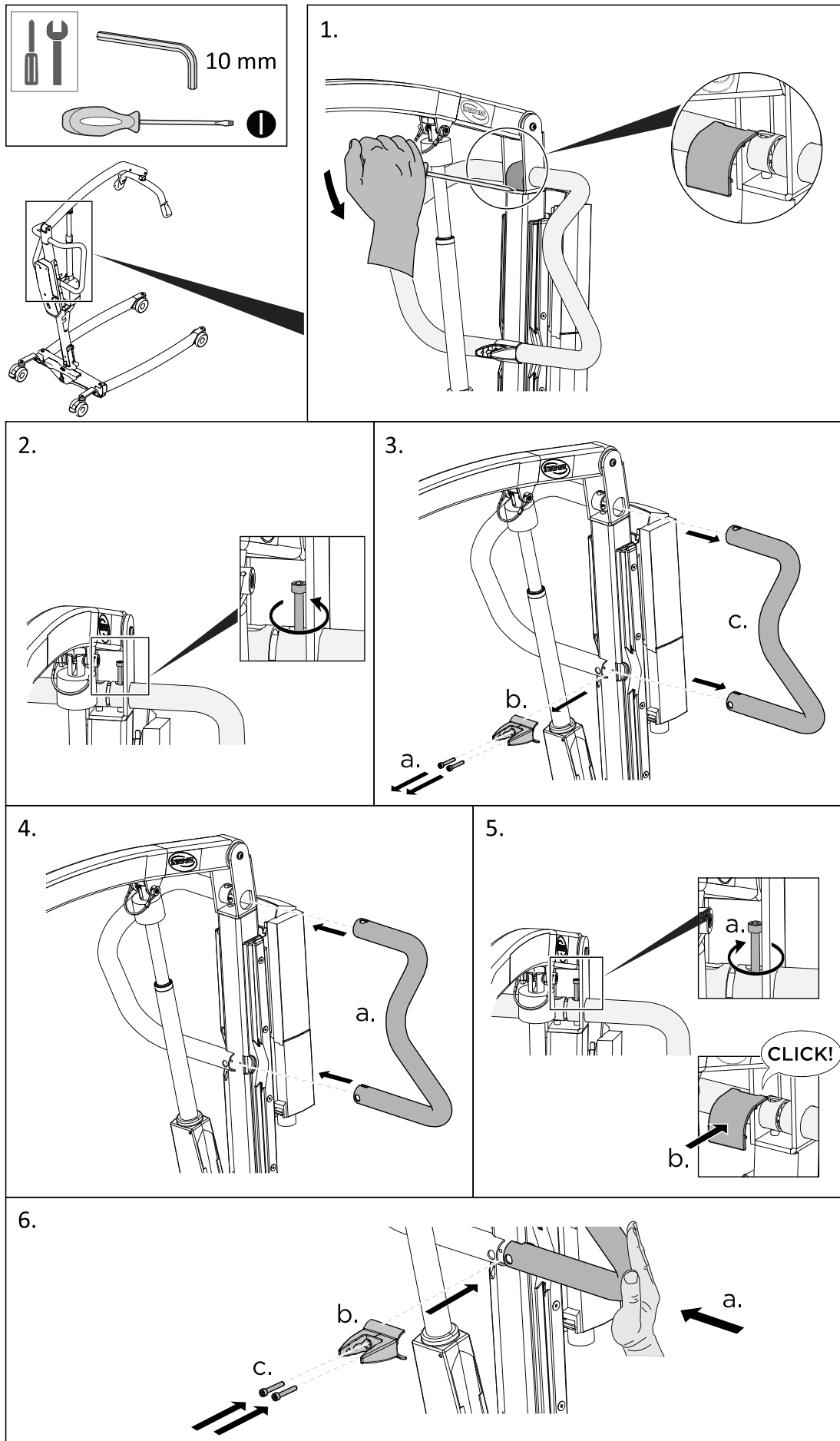
5.11 Austauschen des Auslegers



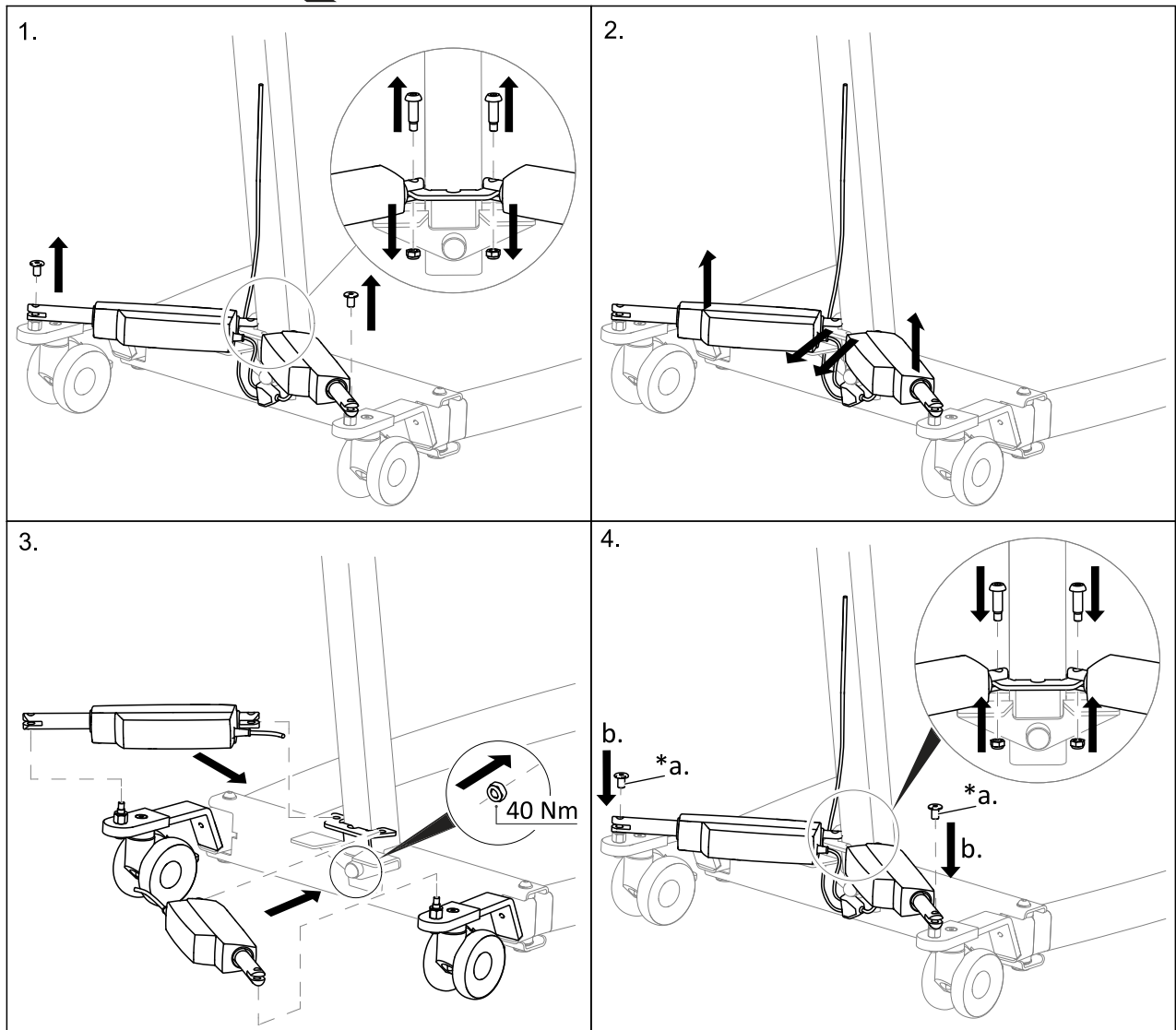
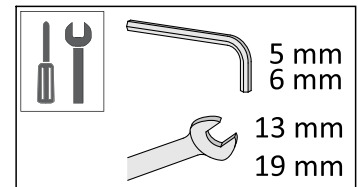
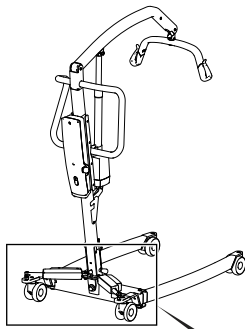
5.12 Austauschen des Stoßdämpfers



5.13 Austauschen der Druckstange

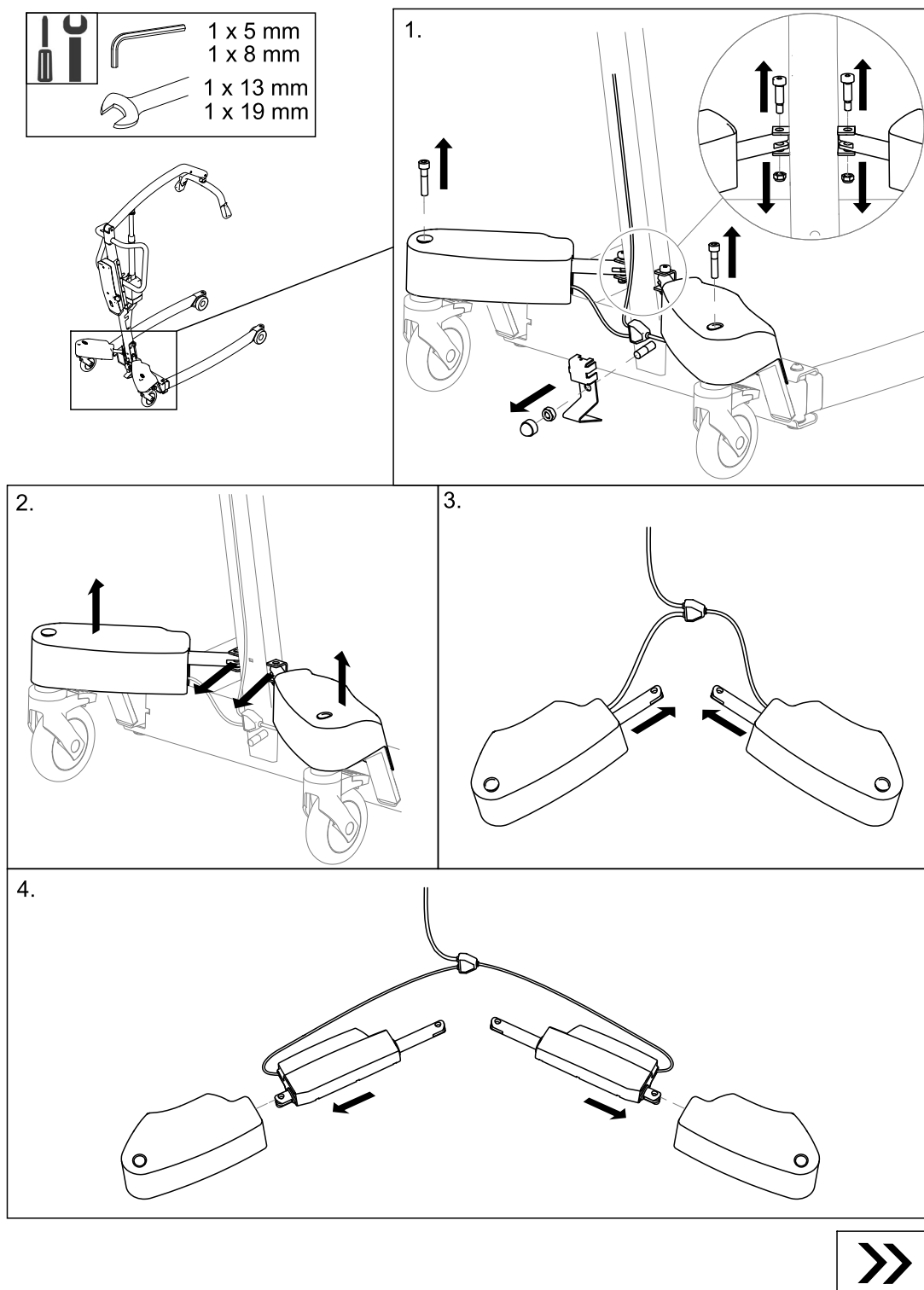


5.14 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung



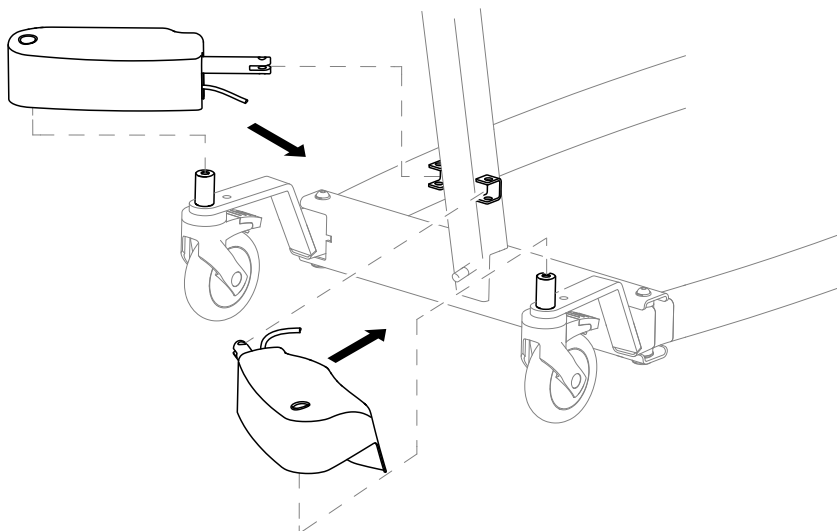
***a.** Mittelstarken Schraubensicherungsack auftragen.

5.15 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung

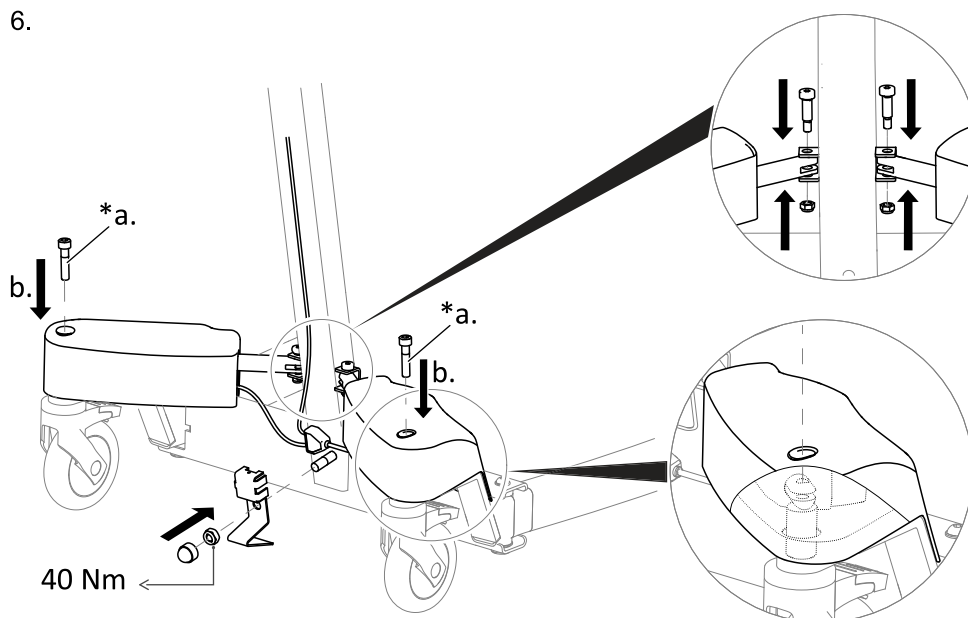




5.

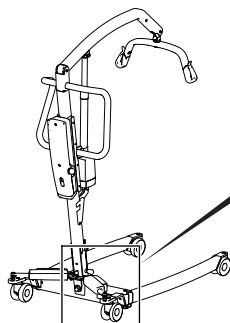
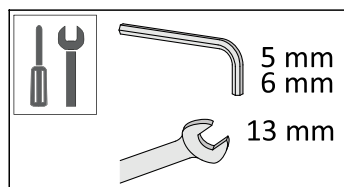


6.

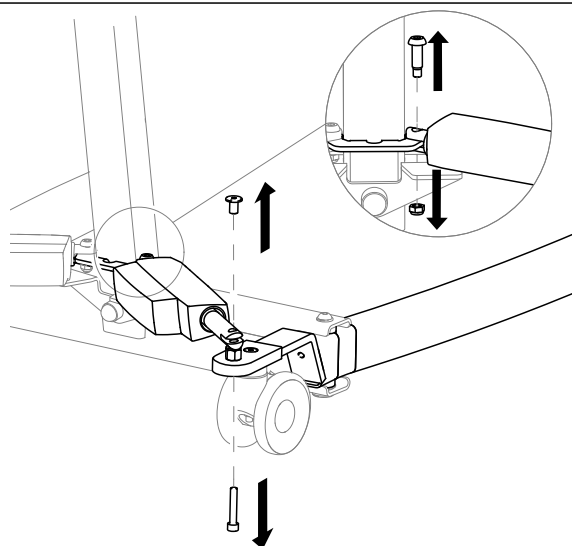


***a.** Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

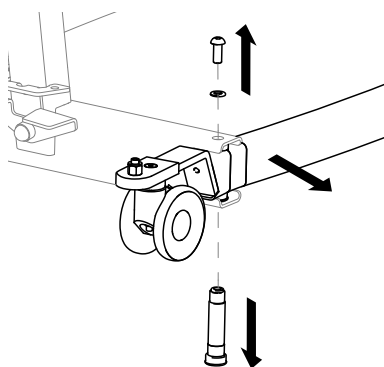
5.16 Austauschen der elektrischen Fußschienen ohne Verstellmotorabdeckung



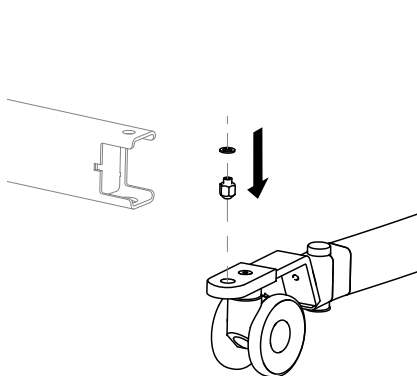
1.



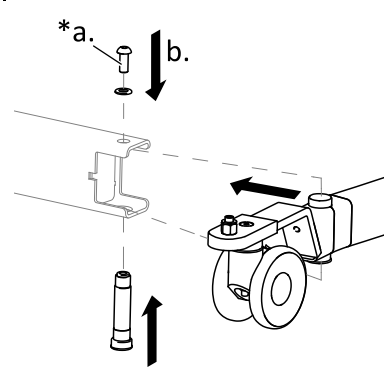
2.



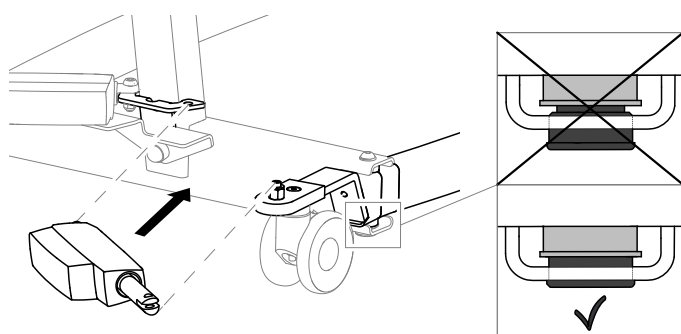
3.



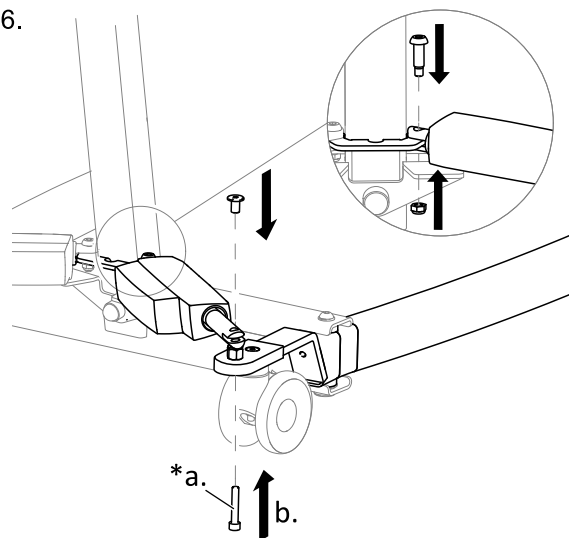
4.



5.

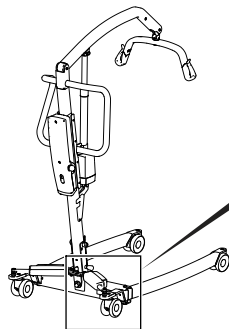
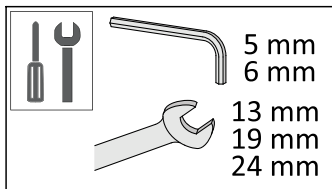


6.

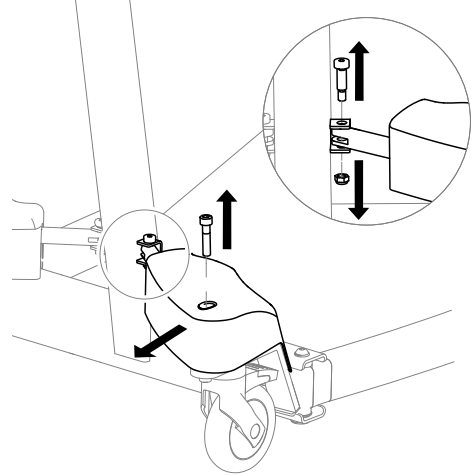


*a. Mittelstarken Schraubensicherungs-lack auftragen.

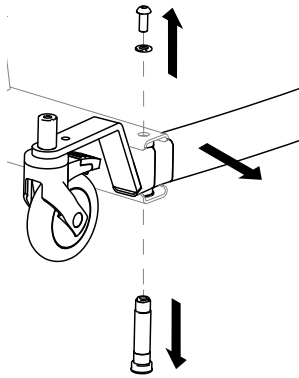
5.17 Austauschen von elektrischen Fußschienen mit Verstellmotorabdeckung



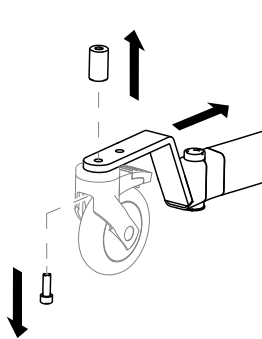
1.



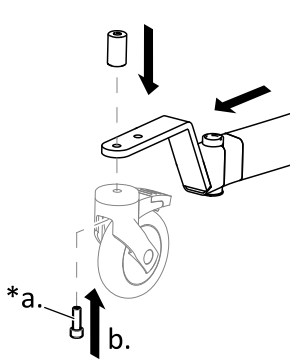
2.



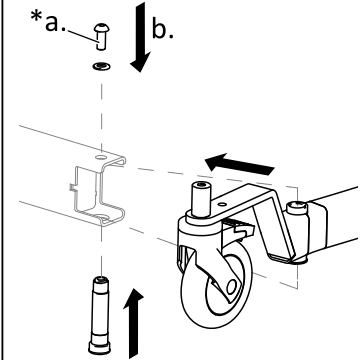
3.



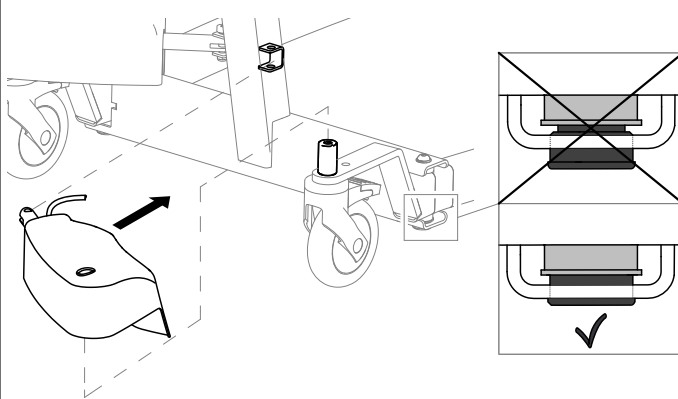
4.



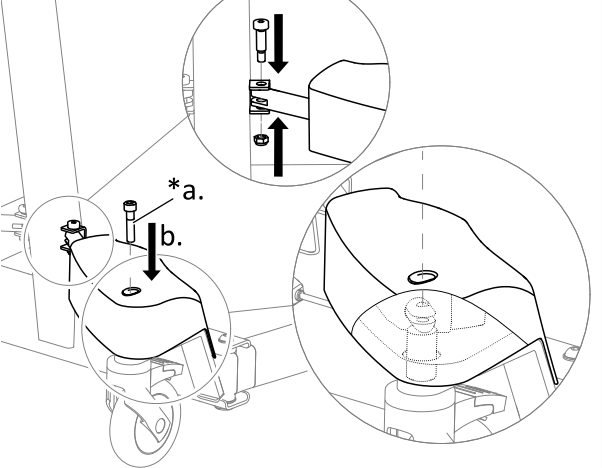
5.



6.

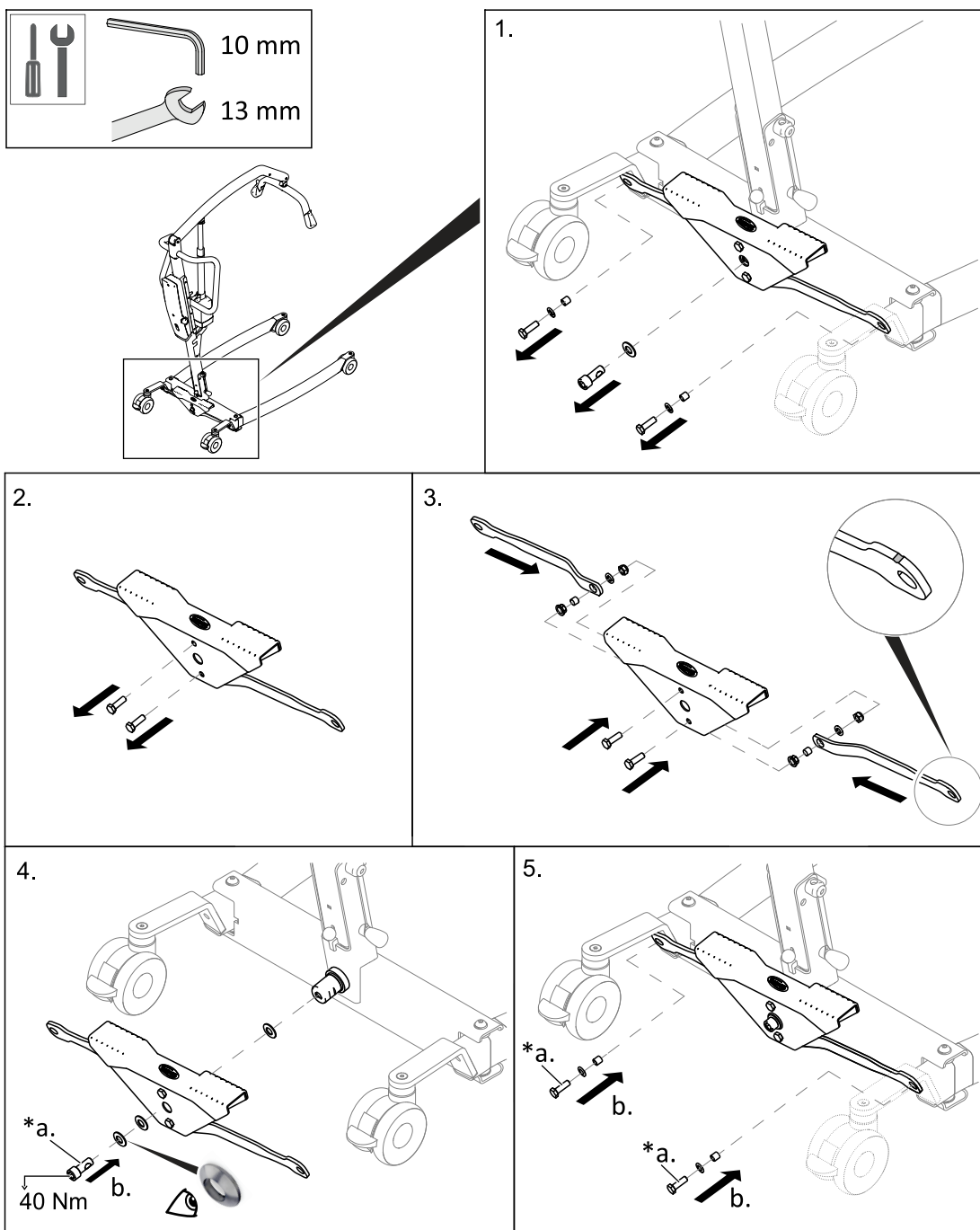


7.



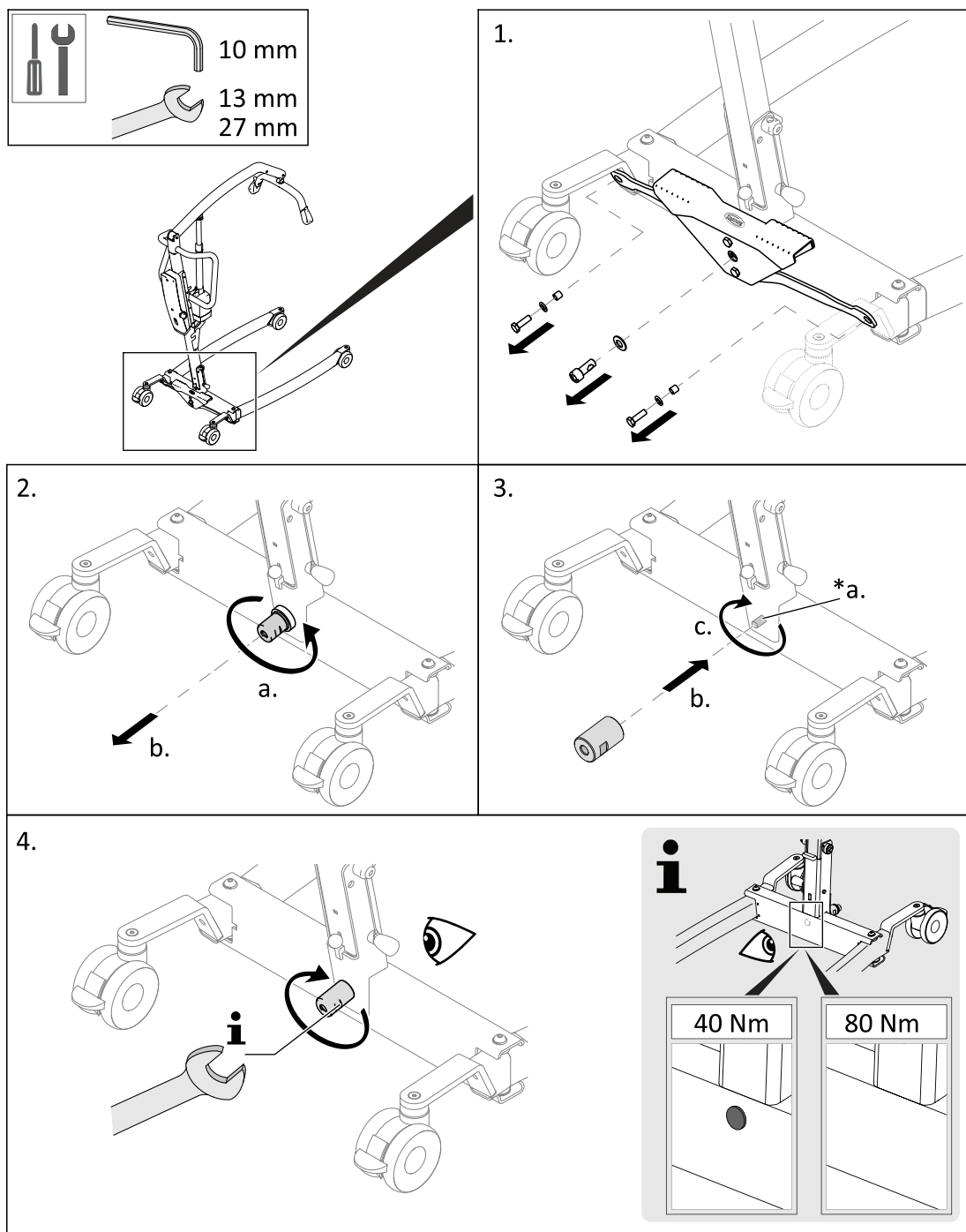
***a.** Mittelstarken Schraubensicherungs-lack auftragen.

5.18 Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen



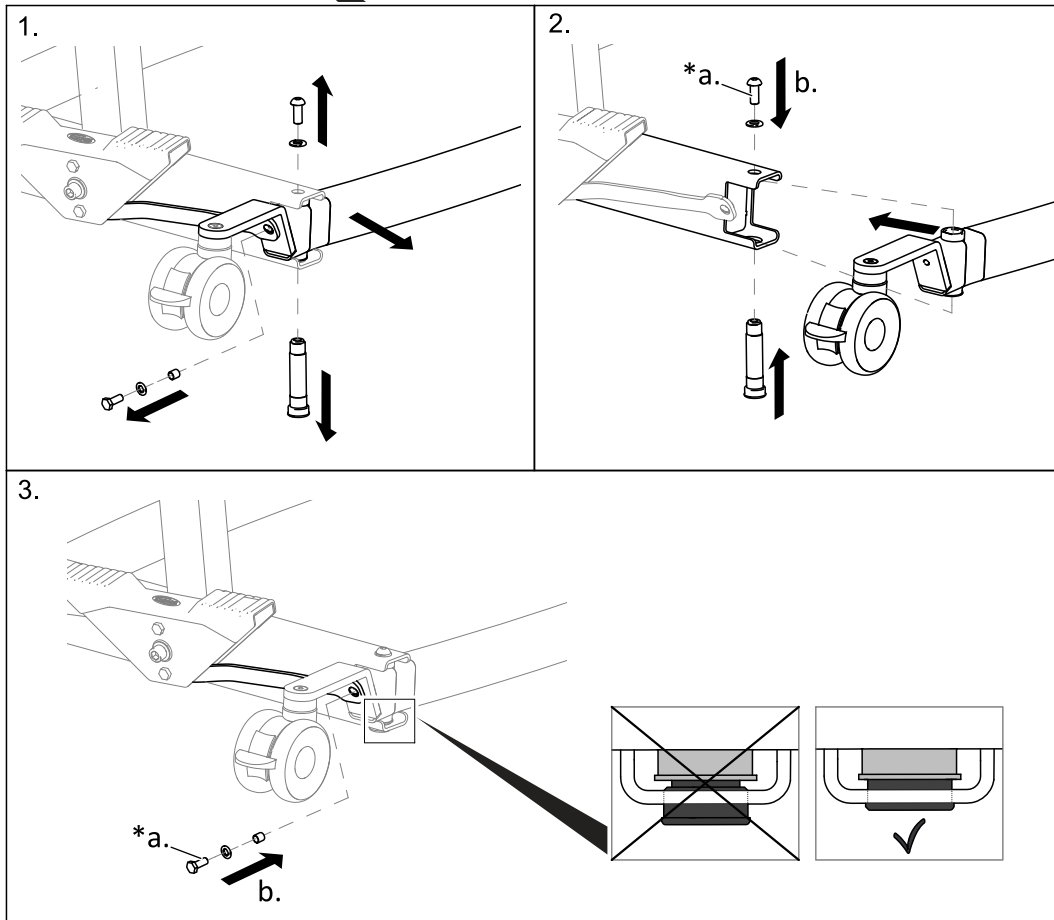
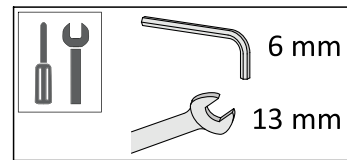
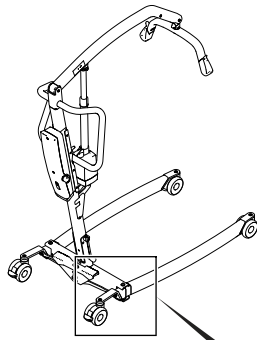
*a. Mittelstarken Schraubensicherungs-lack auftragen.

5.18.1 Austauschen der Pedalachse



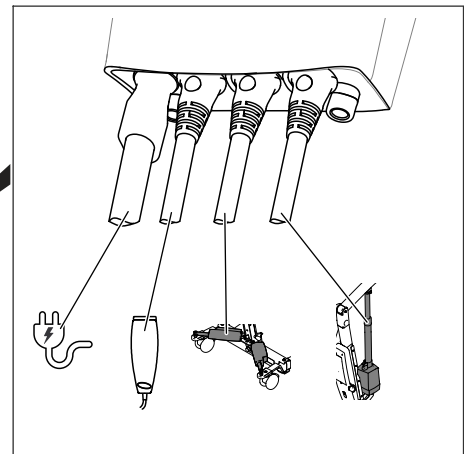
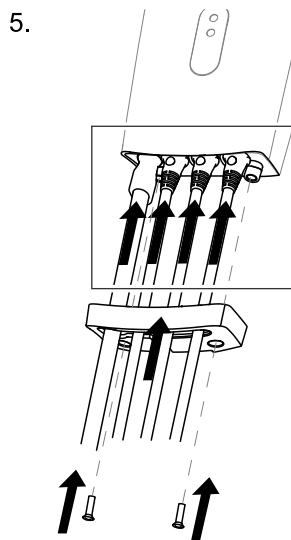
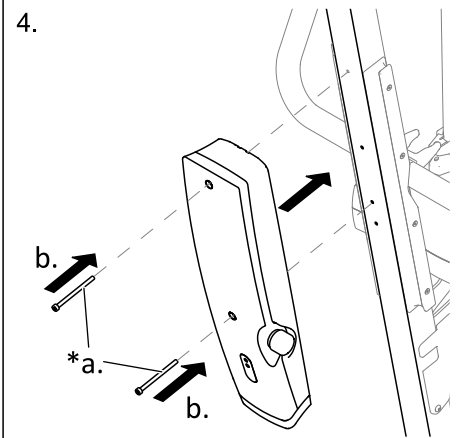
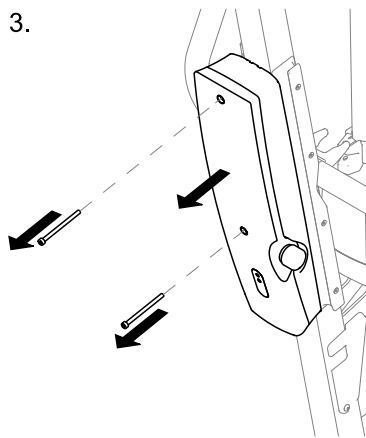
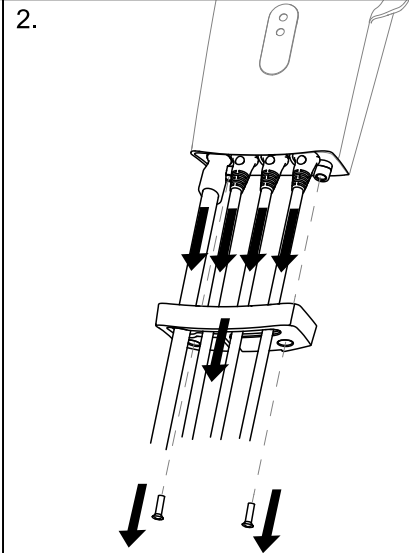
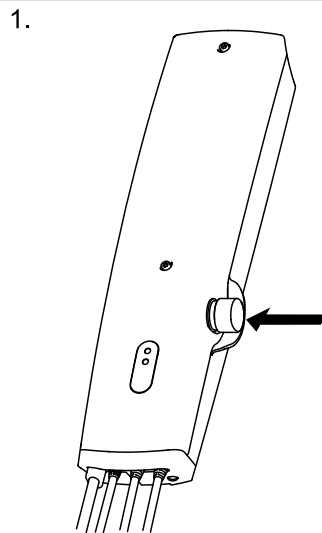
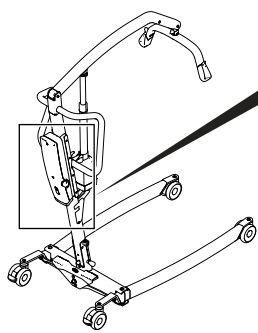
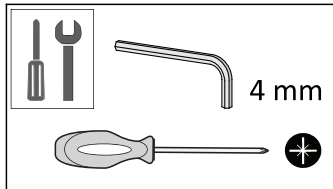
***a.** Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

5.19 Austauschen der manuellen Fußschienen



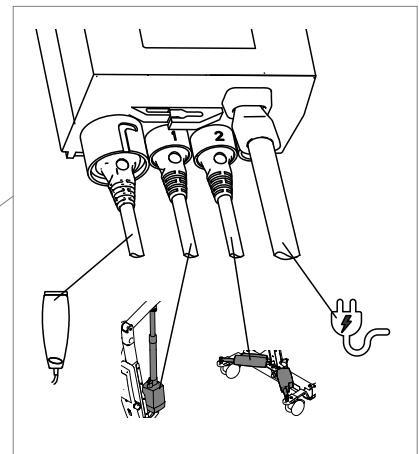
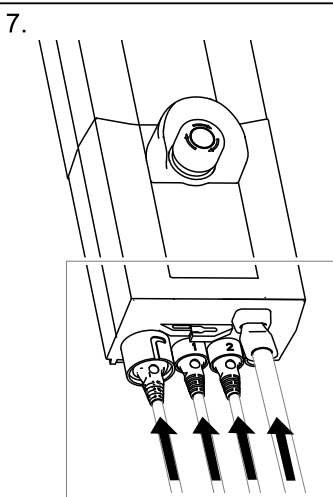
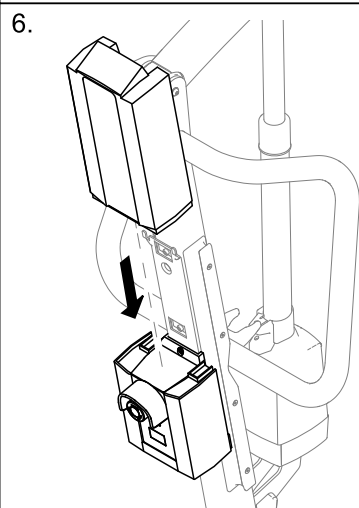
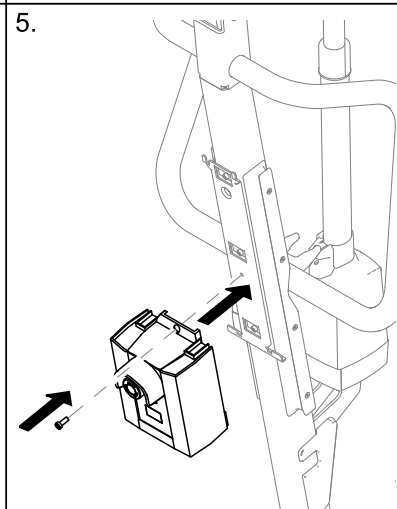
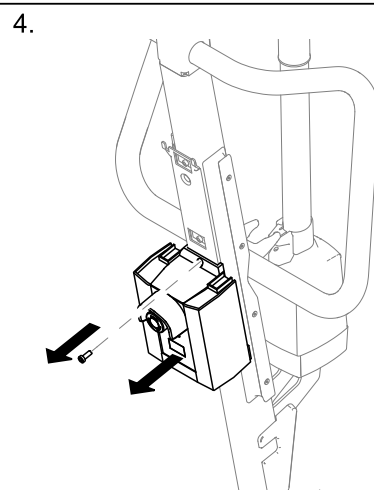
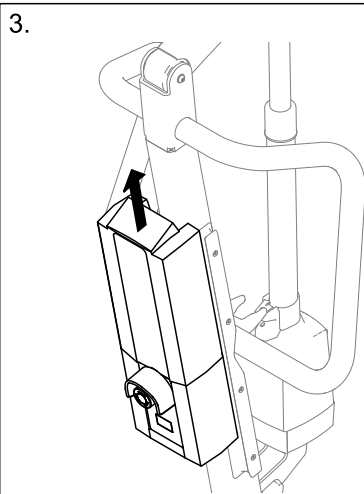
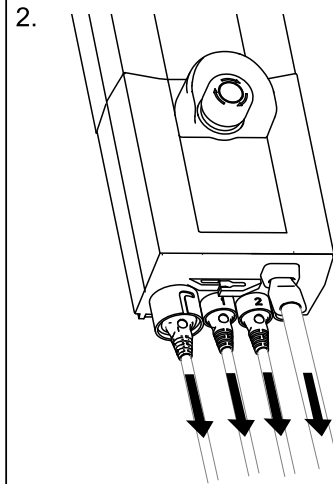
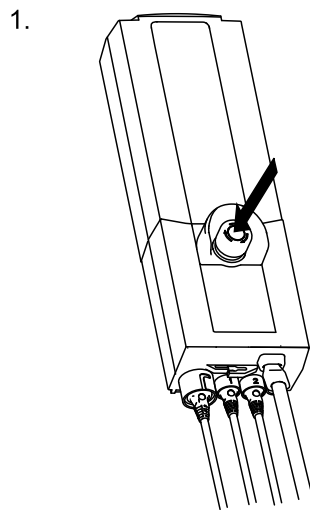
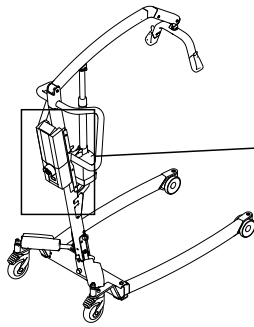
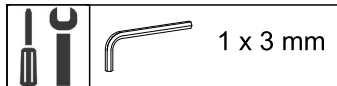
*a. Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

5.20 Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Home

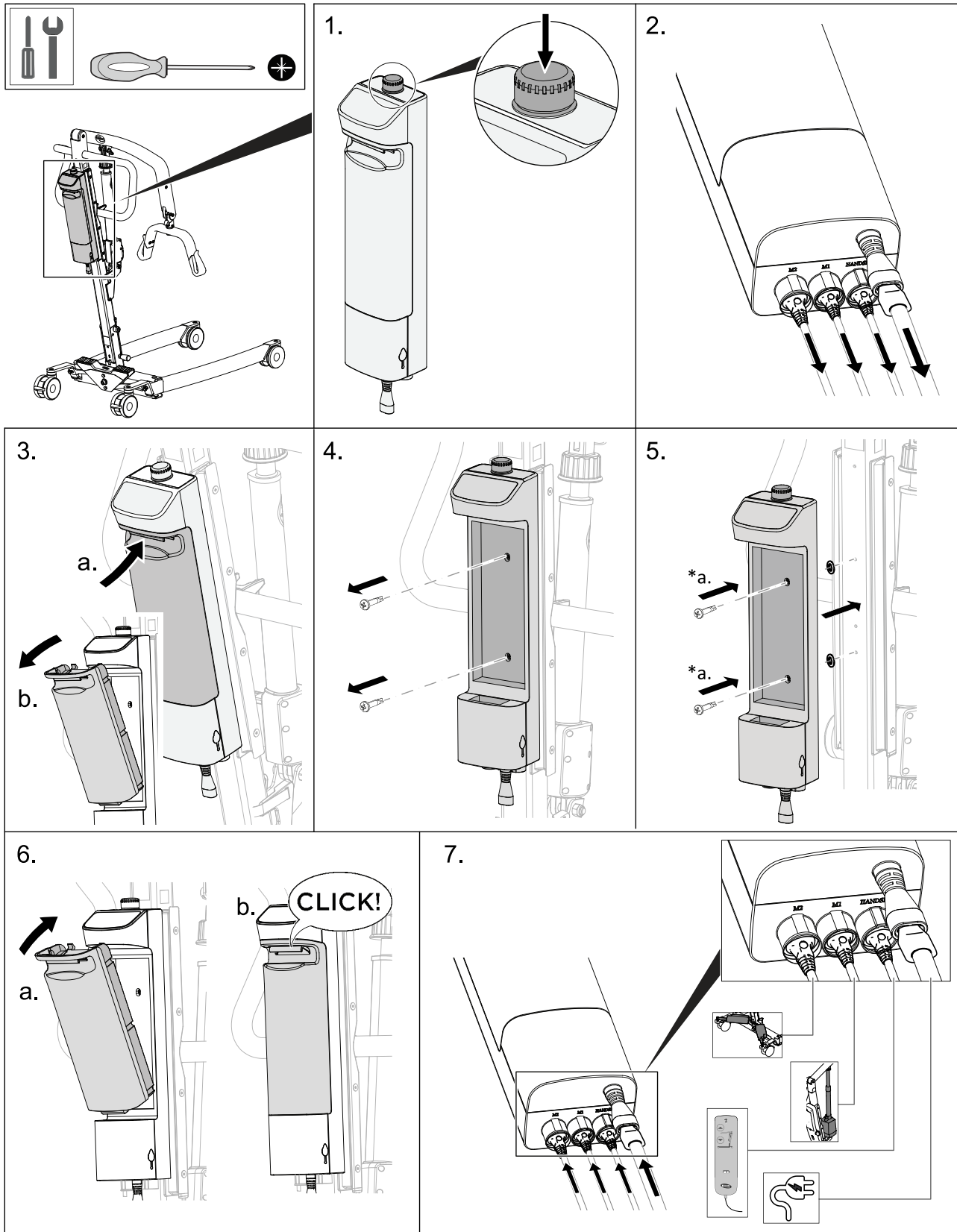


*a. Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

5.21 Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Care/CBJ1/CBJ2

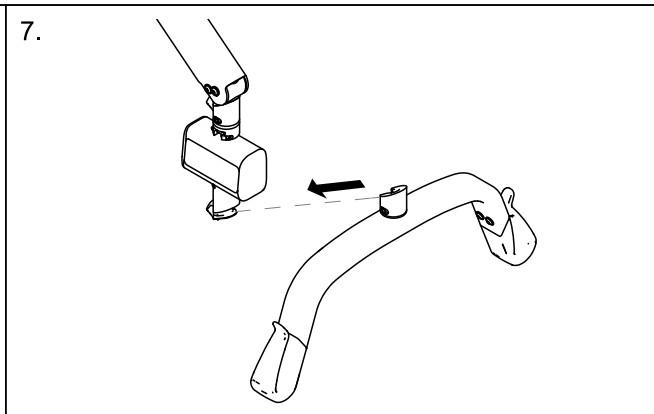
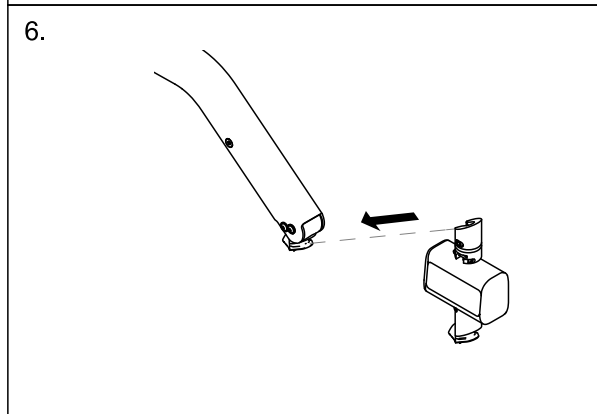
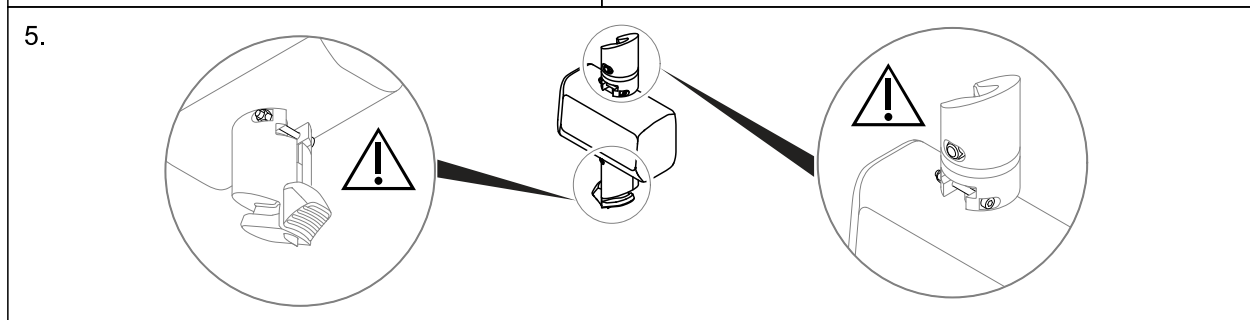
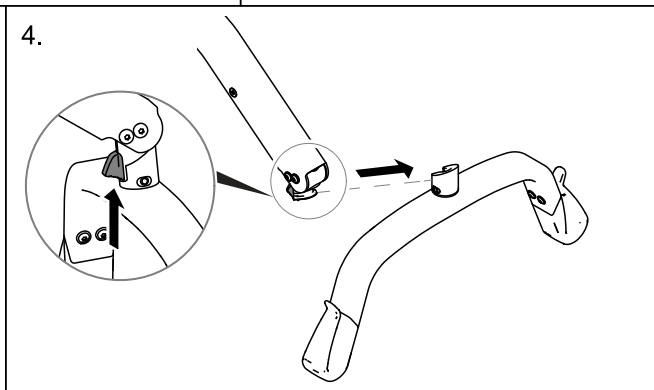
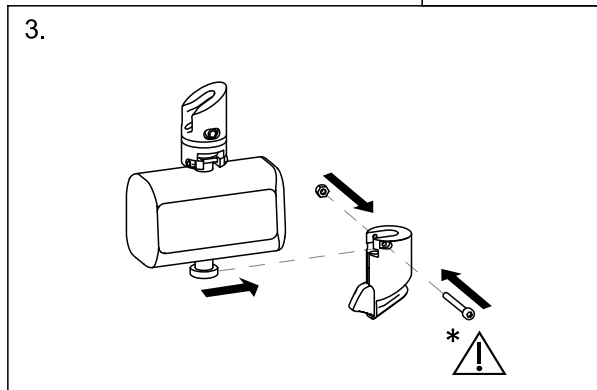
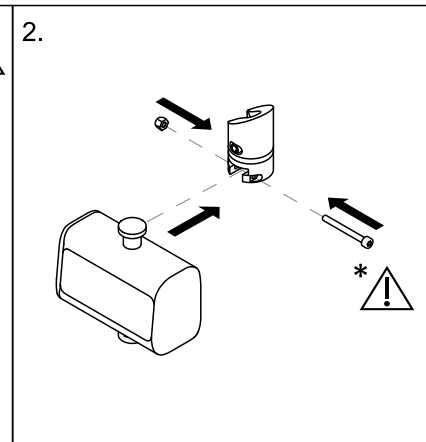
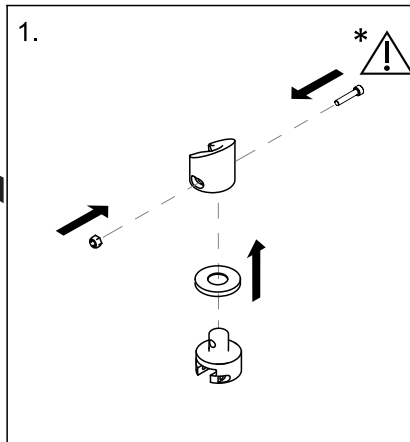
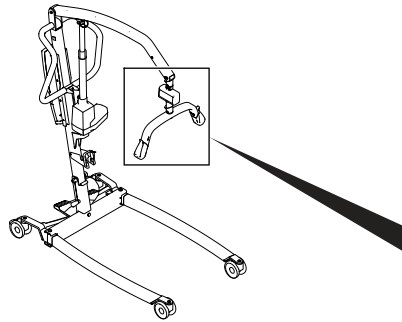
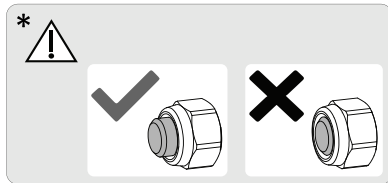
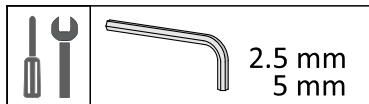


5.22 Steuerungseinheit TC12AC austauschen

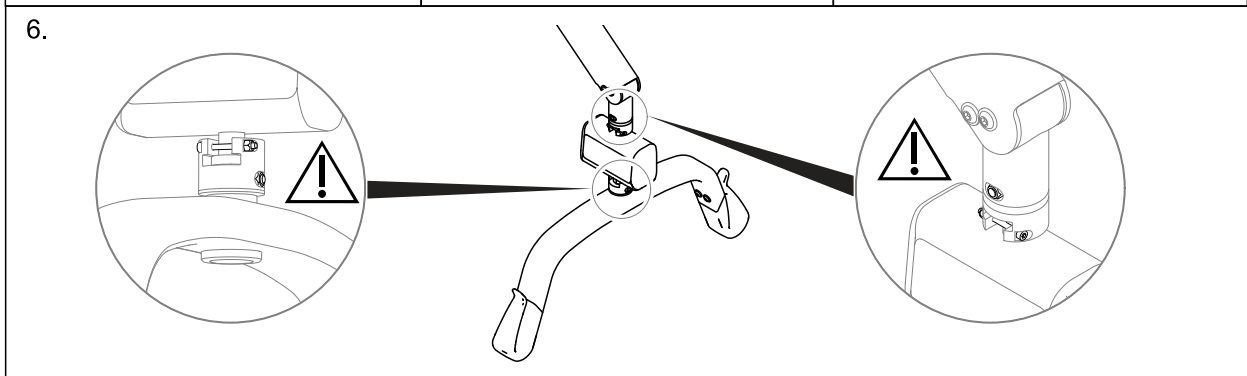
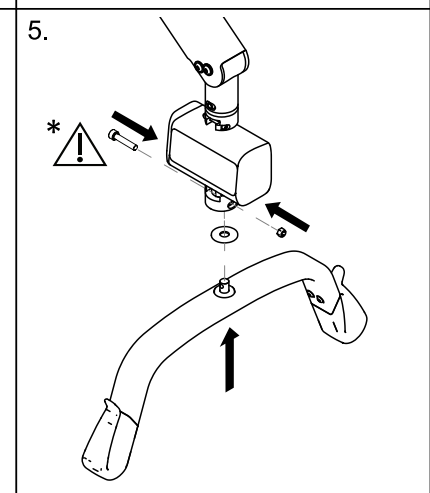
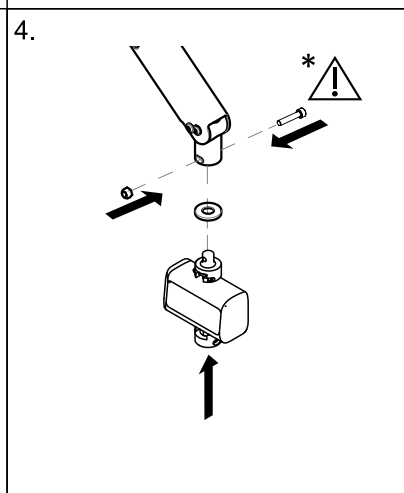
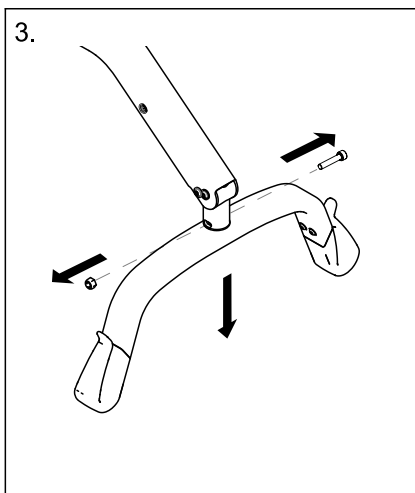
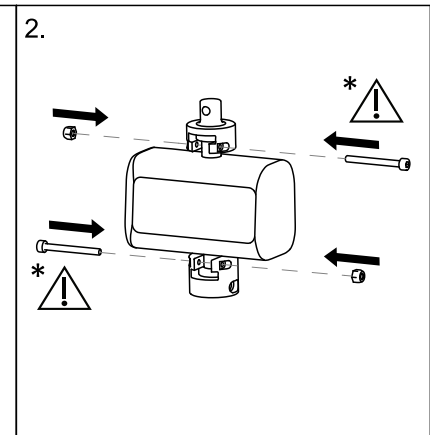
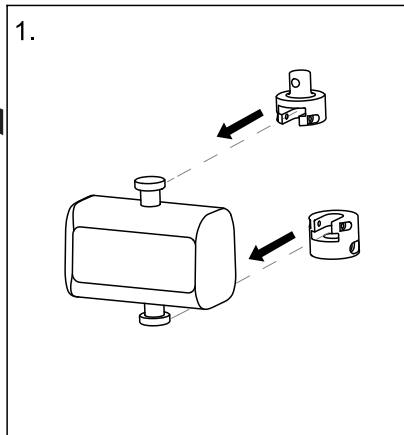
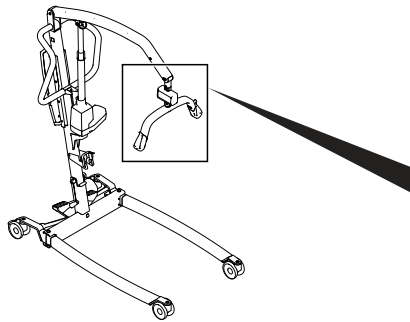
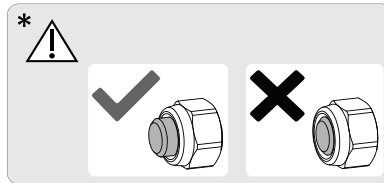
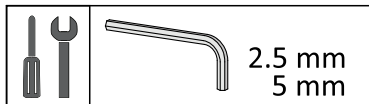


*a. Mittelstarken Schraubensicherungsack auftragen.

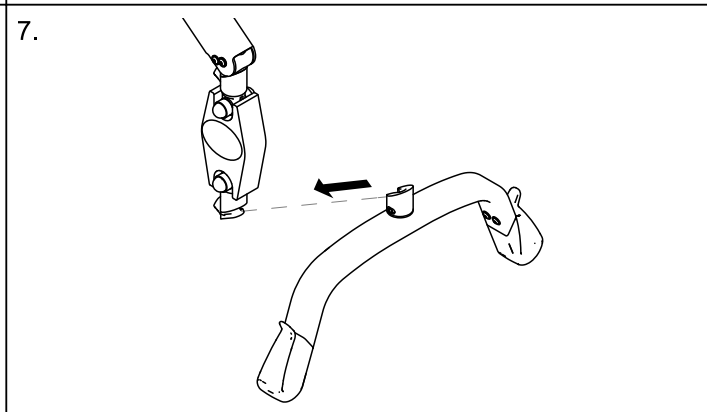
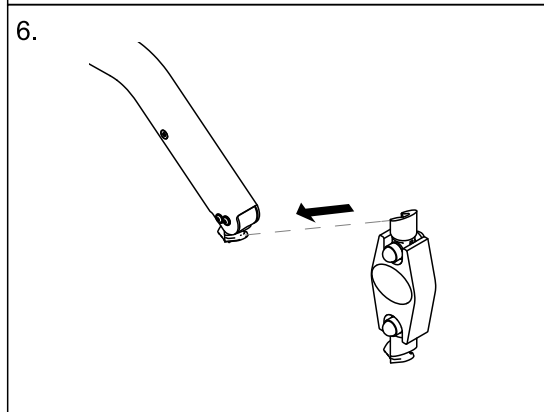
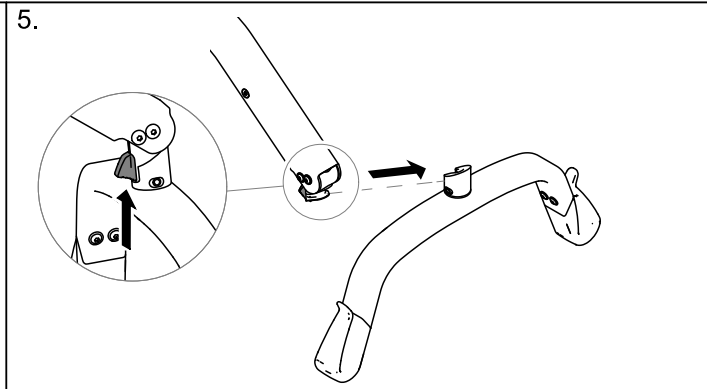
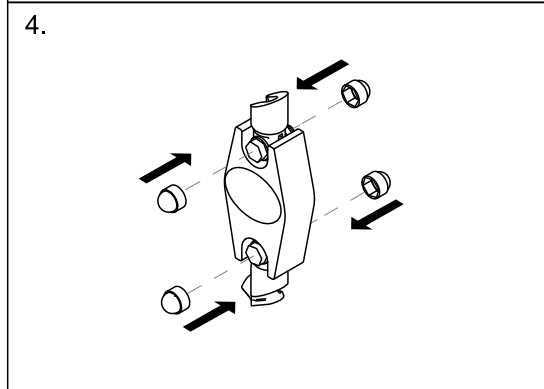
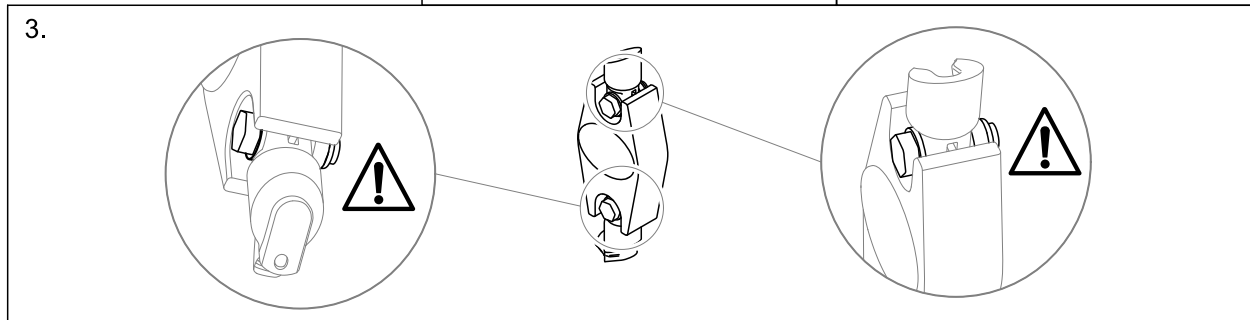
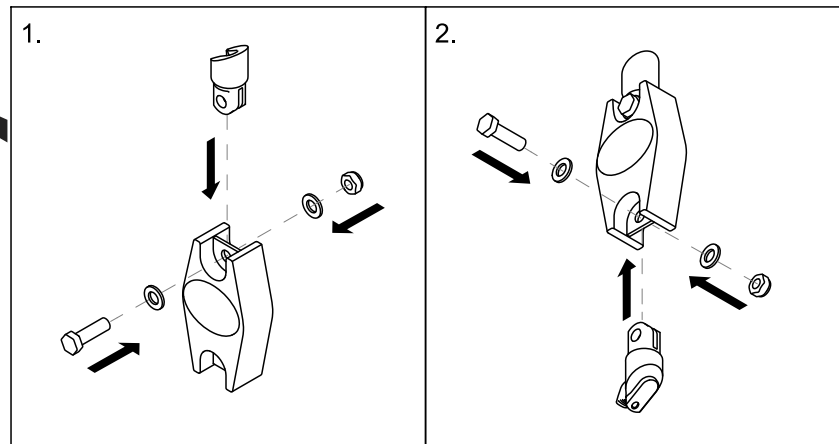
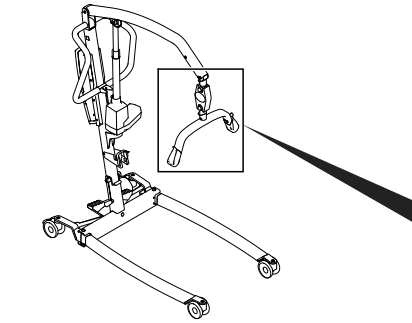
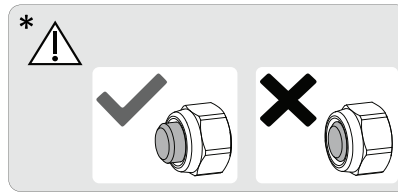
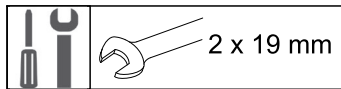
5.23 Montage der Waage Wunder RS300 mit SMARTLOCK®



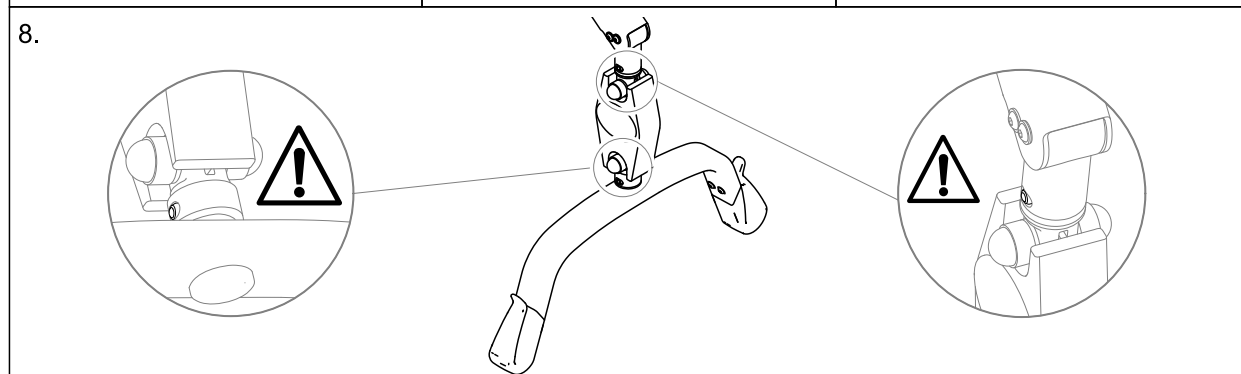
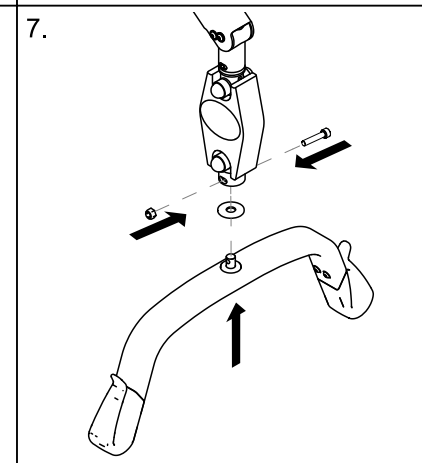
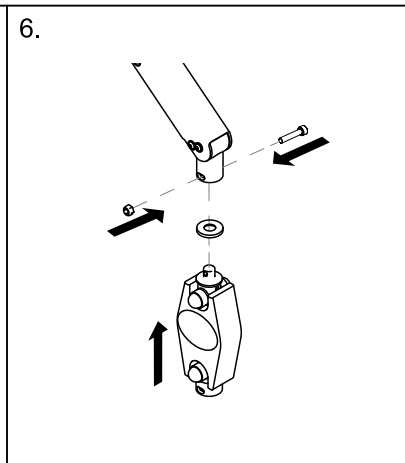
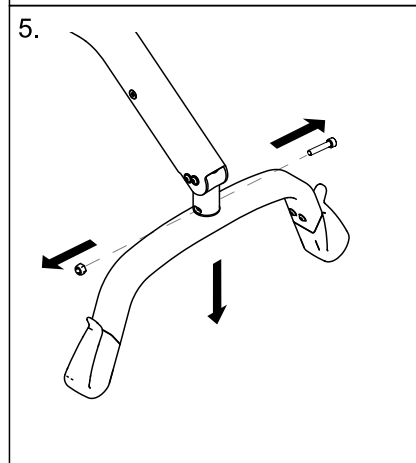
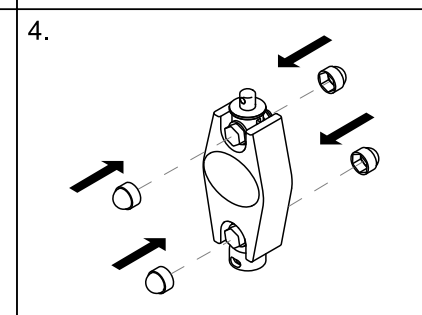
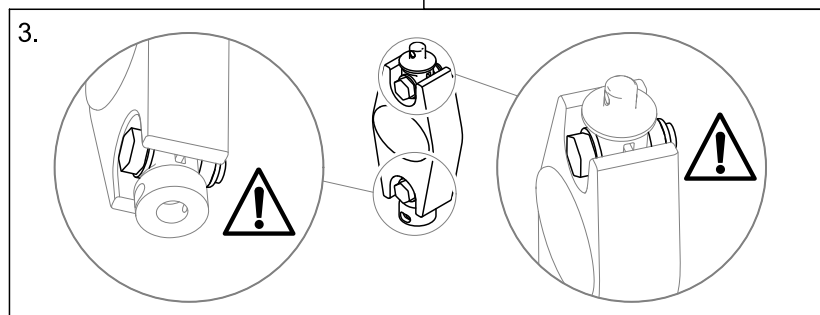
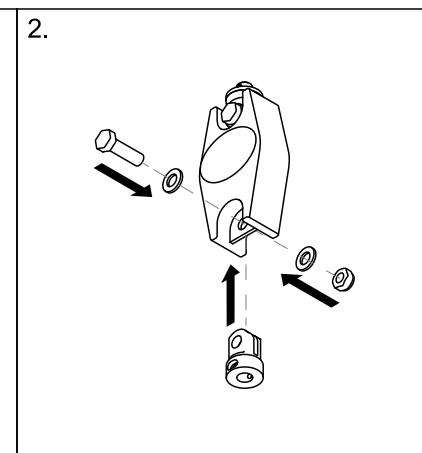
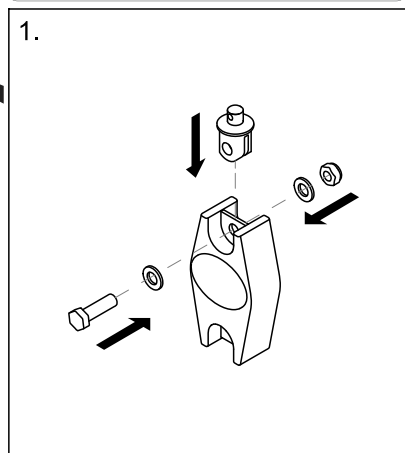
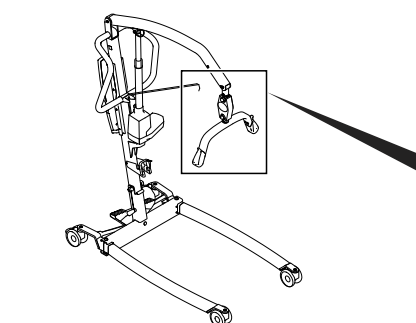
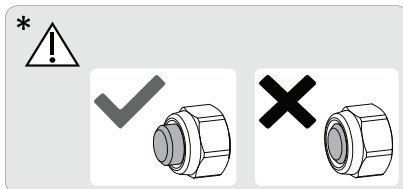
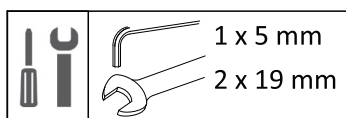
5.24 Montage der Waage Wunder RS300 mit einem fest angebrachten Spreizbügel



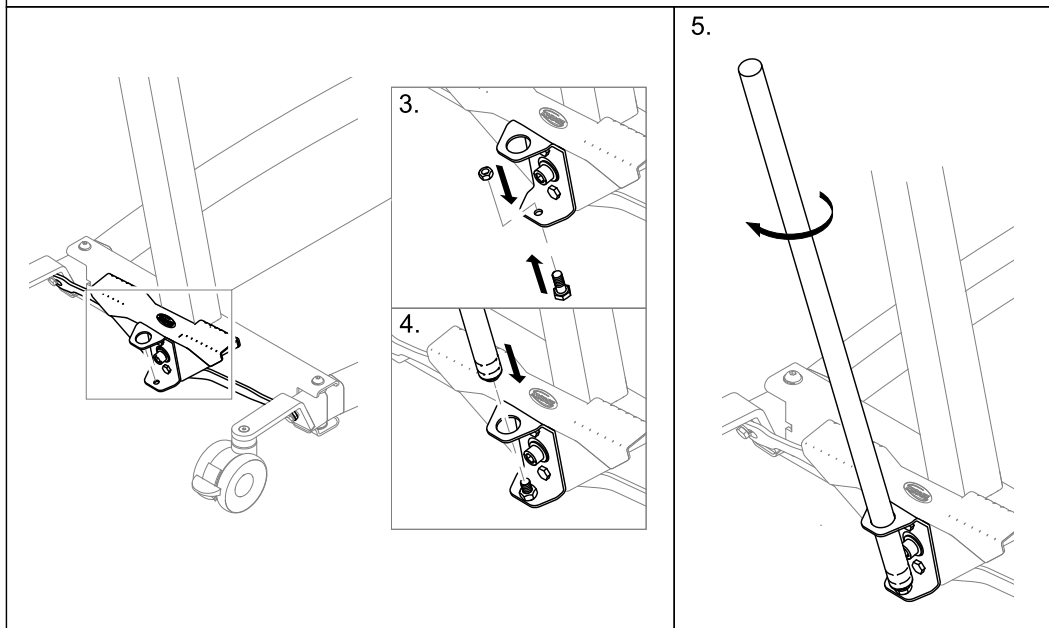
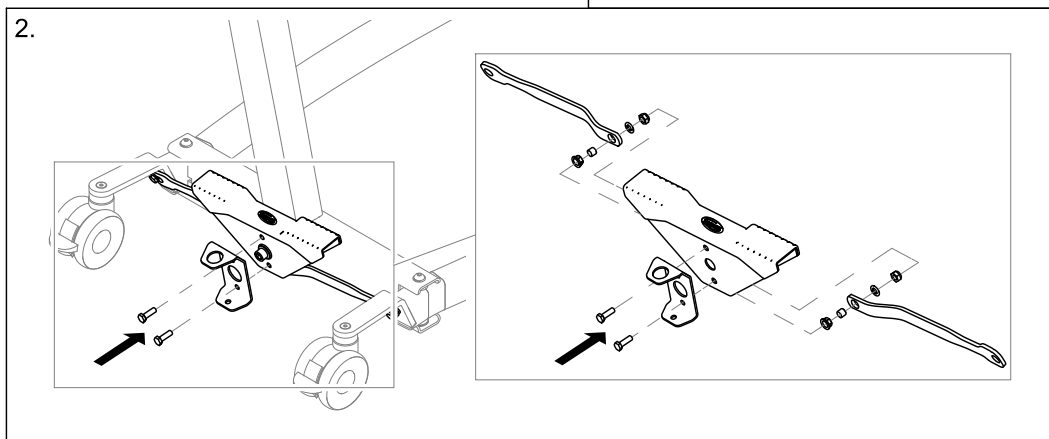
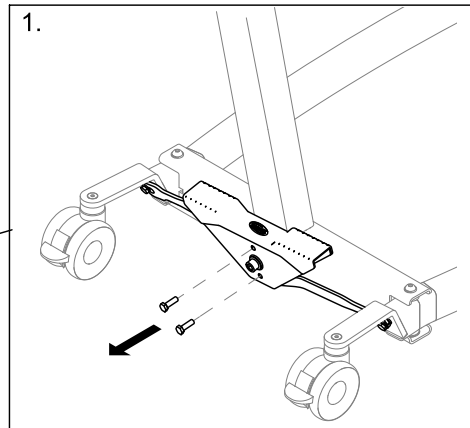
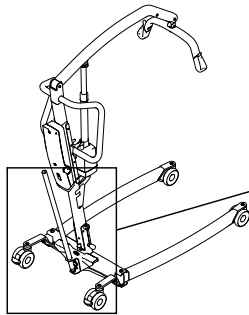
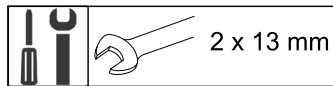
5.25 Montage der Waage Wunder CR200 für SMARTLOCK®-Aufhängung



5.26 Montage der Waage Wunder CR200 mit einem fest angebrachten Spreizbügel



5.27 Montage des Hebels für manuelle Fahrgestellspreizung



**United Kingdom & Ireland:**

Invacare Limited
Pencoed Technology Park, Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Tel: (44) (0) 1656 776 200
uk@invacare.com
www.invacare.co.uk

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Danmark:

Invacare A/S
Sdr. Ringvej 37
DK-2605 Brøndby
Tel: (45) (0)36 90 00 00
Fax: (45) (0)36 90 00 01
denmark@invacare.com
www.invacare.dk

Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Neuhofweg 51
CH-4147 Aesch BL
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

España:

Invacare S.A.
Avenida del Oeste, 50 – 1º-1ª
Valencia-46001
Tel: (34) 972 493 214
contactsp@invacare.com
www.invacare.es

France:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel: (33) (0)2 47 62 64 66
contactfr@invacare.com
www.invacare.fr

Italia:

Invacare Mecc San s.r.l.,
Via Marco Corner, 19
I-36016 Thiene (VI)
Tel: (39) 0445 38 00 59
servizioclienti@invacare.com
www.invacare.it

Nederland:

Invacare BV
Galvanistraat 14-3
NL-6716 AE Ede
Tel: (31) (0)318 695 757
nederland@invacare.com
www.invacare.nl

Norge:

Besøksadresse:
(Office addresses)
Invacare AS
Brynsveien 16
0667 Oslo
Tel: (47) 22 57 95 00
norway@invacare.com
www.invacare.no

Norge:

Vareleveringsadresse:
(Storage / Technical dep)
Invacare AS
Østensjøveien 19
0661 Oslo
teknisk@invacare.com
www.invacare.no

Portugal:

Invacare Lda
Rua Estrada Velha, 949
P-4465-784 Leça do Balio
Tel: (+351) 225 193 360
portugal@invacare.com
www.invacare.pt

Suomi:

Camp Mobility
Patamäenkatu 5, 33900 Tampere
Puhelin 09-35076310
info@campmobility.fi
www.campmobility.fi

Sverige:

Invacare AB
Fagerstagatan 9
S-163 53 Spånga
Tel: (46) (0)8 761 70 90
Fax: (46) (0)8 761 81 08
sweden@invacare.com
www.invacare.se

Australia:

Invacare Australia Pty. Ltd.
Unit 18/12 Stanton Road,
Seven Hills, NSW 2147,
Australia
Phone: 1800 460 460
Fax: 1800 814 367
orders@invacare.com.au
www.invacare.com.au

New Zealand:

Invacare New Zealand Ltd
4 Westfield Place, Mt Wellington
1060
New Zealand
Phone: 0800 468 222
Fax: 0800 807 788
sales@invacare.co.nz
www.invacare.co.nz



Invacare UK Operations Limited
Unit 4, Pencoed Technology
Park, Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
UK



Invacare Portugal, Lda
Rua Estrada Velha 949
4465-784 Leça do Balio
Portugal

